

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 91.

Mittwoch den 20. April

1881.

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- & Silberarbeiter, Langgasse No. 20.

Zum Ankauf von **Confirmations-Geschenken** empfehle in Neuheiten mein reiches Lager in vielen, ganz besonders zu Geschenken geeigneten Gegenständen in gefassten **Juwelen, Uhren, Gold- und silbernen Fantasie-Schmucksachen**, als: Brillant-Ringe, Budons, Medaillons, Anhänger, Chemisettenknöpfe, ächte Korallen-Schmucksachen, grosse Auswahl hochfeiner Colliers in Korallen, mattem Gold und Silber, Herren- und Damen-Uhrketten, vollständige Garnituren in Brochen, Budons, Pandoques, Ketten und Reif, Armbänder mit Emaille, Perlen und Schriften, (Gott schütze Dich, Gott mit Dir) verziert, Schleifnadeln, Breloques, Glücksschweinchen, Bären Glück, Elephanten etc., gefasste Mosaiques, Camée's, Onix, ächte Granatwaaren, Fantasie- und Siegelringe, Ringe mit Schriften. Neuheiten in ächten Silber-Schmucksachen, sowie Silber-Gebräuchs-Artikel, in Etuis einliegend, sehr geeignet für Geschenke, als: Herren-Essbestecke, Becher, Serviettenbänder, Krystallflacons, Fingerhüte etc.

Specialität in hochfeinen, **goldenen Genfer Herren- und Damenuhren, Cylinderuhren** von 40 Mk., **Remontoires** 60 Mk., **Herren-Ankerremontoires** 90 Mk. an aufwärts, mit starkem, solidem, 14kar. goldenem Gehäus, vorzüglich repassirten Werken, über deren richtigen Gang ich jahrelange Garantie leiste.

Goldgegenstände mit Silberunterlöthung mache ich in solider Waare auf den billigen Preis aufmerksam. **Medaillons** von 8 Mk., **Kreuze** 5 Mk., **Manschettenknöpfe** 5 Mk., **Budon** 4 Mk., in ächten Granaten 2 Mk., **Schleifnadeln** in Granaten 5 Mk., **Ringe** 3 Mk., ächte **Korallen-Colliers** mit Goldschloss und Kapseln 3 Mk., silberne **Schleifnadeln** von 2 Mk. an aufwärts.

Altes Gold und Silber, ächte silberne und goldene Tressen, Brillanten werden zum höchsten Werth in Tausch und Zahlung angenommen.

== Eigene Werkstätte. ==

Anfertigung neuer Gegenstände, Reparaturen, sowie alte Schmucksachen werden neu mattirt. — **Vergoldung und Wiederversilberungen metallener Gegenstände**, 1 Dtzd. Tafellöffel oder Gabeln mit 72 Gramm Silberanlage 18 Mk., 1 Dtzd. Kaffeelöffel 10 Mk. 8402

Königliches Gymnasium.

Die Zeugnisse der neu angemeldeten und die Abmeldung der austretenden Schüler nehme ich am Mittwoch den 20. und Donnerstag den 21. d. Mts. Morgens von 10 bis 12 Uhr entgegen. Aufnahmeprüfung **Montag den 25. April cr. Morgens 7 Uhr.**

Wiesbaden, den 19. April 1881.

Dr. Paehler,
Gymnasial-Director.

255

Spiess'sche

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

von

Lina Holzhäuser, Müllerstraße No. 1.

Beginn des Sommersemesters: **2. Mai Vormittags 9 Uhr.** Anmeldungen werden täglich in der Anstalt von 10—1 Uhr entgegen genommen. 9210

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung von heute an **Friedrichstraße 2**, nahe der **Wilhelmstraße**, befindet und empfehle mich in der eleganten Anfertigung aller Arten **Damen- und Kinderkleider** bei rascher Bedienung zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

A. Dommershausen, Kleidermacherin,
Friedrichstraße 2, Part.

Das von mehreren Autoritäten anerkannte Bild von **Albrecht Dürer** ist ausgestellt **Kirchgasse 34** zu jeder Tageszeit. Entrée 50 Pfg. 9052

Sämmtliche Schulbücher.

Buchhandlung Jurany & Hensel.
(C. Hensel.) 100

Borhangs-Züll, Borhangs-Spißen und Borhangs-Halter, Rouleaux-Rordel und Rouleaux-Fransen, Teppich-Fransen und Einfaßband empfiehlt

4232 **Gg. Wallenfels**, Langgasse 33.

Wiesbadener Unterstützungsbund.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die statutenmäßige **General-Versammlung** heute Mittwoch den 20. April Abends 8^{1/2} Uhr bei Herrn Gastwirth **Friedrich Groll**, Röderstraße 3, stattfindet. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Der Vorstand.** 191

Eine fremde, junge Dame in unabhängiger Lebensstellung wünscht sich einer distinguirten älteren Persönlichkeit zum Zweck gemeinschaftlichen Amüſſements während der Saison anzuschließen. Gefällige Offerten unter A. Z. 2 befördert die Expedition dieses Blattes. 9021

Drei noch sehr gut erhaltene alte, engl. Kupferstiche sind zu verkaufen Schulgasse 4, eine Stiege hoch. 9170

Verloren, gefunden etc.

Verloren am Cha freitag ein gold. Siegelring mit blauem Stein. Gegen gute Belohnung abzugeben. Näh. Exped. 924

Verloren eine silberne Filet-Nadel. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 14, 2 Treppen. 9234

Verloren ein Täschchen mit Börse und Handschuhen. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 7. 9263

Ein schwarz-seidener Sonnenschirm wurde am Sonntag Nachmittag verloren. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 15, 3. Stod. 9229

Verloren am 2. Oftertag von der Wirthschaft Nicolai bis in die Stadt ein goldenes Medaillon (schwarz emailirt) mit einer männlichen Photographie. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 9228

Am 1. Ofterfeiertage Nachmittags ist ein schwarz-wollenes gestricktes Tuch auf einer Bank neben dem Curhaufe liegen geblieben. Gegen Belohnung Spiegelgasse 4, Bel-Etage, abzug. 9228

Ein schwarzer Regenschirm ist am Samstag Nachmittag in den Anlagen an der Gartenstraße zurück gelassen worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Rheinstraße 10, 1 Tr. 9132

Ein Kanarienvogel aufgefliegen Nerostraße 41. 9207

Immobilien, Capitalien etc.

Ein sehr gut rentirendes Haus.

Haus mit Läden, 40,000 Mk.

Landhaus mit gr. Garten, 20,000 Mk.

Geschäftshaus bester Lage mit Läden.

Kostenfreie Auskunft. C. H. Schmittus. 9268

Haus mit guter Bäckerei

mit Inventar 30,000 Mk. Günstige Bedingungen. C. H. Schmittus. 9270

Wegzugshalber

9269

Villa baldigst zu verkaufen. C. H. Schmittus.



Zu verkaufen: Villa mit großem, schattigem Garten, abreisehalber; Haus mit Mehlgerei; Haus mit gutem Spezereigewerbe, rentabel. Kostenfreie Vermittelung durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 9221

Ein zweistöckiges Haus mit Garten gesucht. Näh. Exped. 9197

Gesucht auf sofort 3 bis 4000 Mark. Adressen unter W. K. 44 an die Expedition erbeten. 9168

Hypotheken-Capital à 4 $\frac{1}{2}$ %.

Lange Jahre unkündbar.

C. H. Schmittus. 7331

46,000 Mk. werden auf 1. Hypothek in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Näh. Exp. 9145

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Einige Herren zum guten, billigen Privat-Mittagstisch gesucht. Auch wird Essen über die Straße gegeben. Näh. Röderstraße 29, Parterre. 9180

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

zum 77. Geburtstag
gratulirt herzlich. 9237

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Unterricht.

Ein erfahrener Lehrer übernimmt den Vorbereitungs-Unterricht bis zur Mittelklasse einer höheren Lehranstalt und empfiehlt sich daher hierdurch als Haus- resp. Privatlehrer. Beste Zeugn. und Refer. Gef. Offerten Kapellenstraße 8 (Parterre) erbeten. 9196

Als Concertsängerin mehrere Jahre am Conservatorium zu Köln ausgebildet, wünsche ich gegen mäßiges Honorar Gesang- und Klavier-Unterricht hieselbst zu ertheilen. Empfehlungen des Herrn Musik-Director Ferd. Hiller und des Herrn Professor Carl Schneider zu Köln stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Anzutreffen von 11 bis 1 Uhr Mittags in meiner Wohnung Morisstraße 16, Parterre links. Emilie Klepener. 2842

Ein staotlich ausgebildeter Musiklehrer ertheilt gründlichen Clavier-Unterricht. Beste Zeugnisse und Referenzen. Gef. Offerten Kapellenstraße 8 (Parterre) erbeten. 9195

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein starkes Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Marktstraße 29, 2. Stod. 9267

Eine gesunde Amme aus Pommern sucht Schenkstelle. Näh. Adlerstraße 17, Dachlogis. 9215

Hotelzimmermädchen, gut empfohlen, suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 15. 9257

Eine gesunde, zweistündende Schenkamme sucht sofort Stelle. Näh. Hellmundstraße 17a, 2 Stiegen. 9253

Ein gewandtes Mädchen, das Kochen, nähen und bügeln versteht, sowie zweijährige Zeugnisse besitzt und für jede Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. Marktstraße 29. 9246

Ein Mädchen, welches die feinbürgerliche Küche versteht, wünscht Stelle. Näheres Kirchgasse 7, 1 St. h. 9209

Zwei Hausmädchen und ein feineres Kindermädchen suchen Stelle durch Frau Häberle, Mauergerasse 21. 9243

Ein zuverlässiges, braves Kindermädchen mit 4 $\frac{1}{2}$ jähr. Zeugniß sucht für gleich eine Stelle durch A. Eichhorn, Michelsberg 8. 9223

Ein Mädchen, welches Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Goldgasse 17, Vorderhaus. 9178

Ein Hausmädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, das noch nicht hier gedient hat, sucht auf gleich Stelle. Näheres Mauergerasse 8, Hinterhaus, 4 Stiegen hoch. 9218

Eine gutbürgerliche Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Marktstraße 22, Vorderhaus, Dachlogis. 9200

Feinbürgerl. Köchinnen f. Stellen. Näh. Hochstraße 4. 9239

Ein gebildetes Mädchen, welches in der feinbürgerl. Küche durchaus tüchtig ist, einem Haushalt selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 9227

Eine tüchtige Restaurationsköchin, 1 Kellnerin, 1 perfekte Jungfer, sowie 2 gelehrte, kräftige Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch A. Eichhorn, Michelsberg 8. 9224

Ein junges, alleinstehendes Mädchen, welches die gute Küche erlernt hat, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter N. N. 43 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9216

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches noch nicht gebient hat, Weißzeug nähen kann u. häusl. Arbeiten versteht, sucht baldigst Stelle. N. bei Herrn Schneidermeister Haase, Schulgasse 4. 9265

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen und Hausmädchen mit 3jährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Hochstätte 4. 9206

Stellen suchen: Eine anständige Wittwe als Wirtin oder Krankenwärterin, ein braves Ladenmädchen, welches fünf Jahre in einem Geschäft war, tüchtige Hausmädchen, Hotelzimmermädchen, Herrschafts- und Restaurationsköchinnen, tüchtige Mädchen als solche allein, sowie ein Aushülfsmädchen durch **Dörner's Bureau, Messergasse 21.** 9213

Ein gelesenes, gew. Mädchen, das die feine Küche versteht und alle Arbeiten verrichtet, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 9258

Eine gute Köchin und ein nettes, gew. Zimmermädchen suchen Stelle d. das Bur. **Germania, Häfnergasse 5.** 9258

Mehrere tüchtige Hotelzimmermädchen mit den besten Zeugn. f. Stelle d. das Bur. **Germania, Häfnergasse 5.** 9258

Ein Diener mit langjährigen Zeugnissen sucht bald Stelle. Näheres Nerostraße 11, 2 Stiegen hoch. 9233

Ein zuverlässiger, tüchtiger Hausburische mit langj. Zeugnissen u. ein Badmeister f. Stelle. N. Häfnergasse 5, 2 St. 9258

Personen, die gesucht werden:

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 8963

Ein einfaches, reinliches Mädchen auf gleich gesucht Albrechtstraße 33, 2. Stod. 9070

Gesucht: 1 feines Stubenmädchen, 1 Kaffee Köchin, 1 Küchen-Haushälterin, feinebürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein, 1 Serviermädchen, 1 Hotel-Zimmermädchen und 1 Kupferputzer durch **Birk's Bureau, Marktstraße 29.** 9266

Gesucht 1 Haushälterin, 1 Kaffee-Köchin, 2 feinebürgerliche Köchinnen, 1 Bademädchen, feine Hausmädchen, 1 anständiges Mädchen zu einem einzelnen Herrn, 2 Küchenmädchen durch Frau **Herrmann, Marktstraße 29.** 9247

Gesucht Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kinder-mädchen, Mädchen für allein und solche welche melken können, durch **Fr. Schug, Webergasse 37.** 9245

Ein braves Dienstmädchen sofort gesucht. Näh. **Bahnhofstraße 6, Parterre.** 9255

Gesucht: 1 perfekte Herrschaftsköchin, 1 französische Bonne, feinere Haus- und Zimmermädchen, 1 besseres Kindermädchen zu einem 4jährigen Kinde, feinebürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein und Küchenmädchen für Hotel durch **Ritter, Webergasse 15.** 9257

Ein zuverlässiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit zum 1. Mai gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. **Moritzstraße 20, eine Treppe hoch.** 9235

Zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen gesucht Röderstraße 16, Parterre. 9219

Geisbergstraße 4, Parterre, wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 9212

Eine tüchtige Küchenhaushälterin, sowie eine Weilköchin gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 9257

Une Française diplômée cherchée par Mad. **Böttger, Taunusstrasse 49.** 9254

Ein braves Kindermädchen sofort gesucht Grabenstraße 34 im Laden. 9225

Ein einfaches, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, zum 1. Mai ges. Blumenstr. 11. 9191

Ein einfaches, evangel. Mädchen in einen kleinen Haushalt auf gleich gesucht Adolphstraße 3, Parterre. 9176

Ein gebildetes Mädchen (auch Kindergärtnerin), zu 3 Kindern gesucht. Näheres Hochstätte 4. 9239

Gesucht ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Näheres Emserstraße 39. 9201

Jemand zum Bedtragen gesucht Bahnhofstraße 18. 9199

Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Kirchgasse 42, 1. Stod. 9179

Ein junges Mädchen wird sofort zur häuslichen Arbeit den Tag über gesucht Kapellenstraße 2, 2 Treppen hoch. 9238

Stellensuchende Mädchen wollen sich melden bei

Frau Schmitt, H. Schwalbacherstr. 9, Part. r. 9217

Ein braves Mädchen zu einem Kinde auf 1. Mai gesucht. Näheres bei C. Renker, Messergasse 34. 9208

Wilhelmstraße 34

wird eine **Haushälterin**, welche die Küche vollständig versteht, zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. 9264

Gesucht eine jüngere Köchin und Mädchen vom Lande Häfnergasse 5, 2 St. 9258

Gesucht 1 Restaurationsköchin, 2 Herrschaftsköchinnen, 3 Hotelzimmermädchen, 1 Ladenmädchen, sowie Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit d. **Wintermeyer, Häfnerg. 15.** 9260

Eine junge, gew. Kellnerin sofort ges. d. **Ritter, Weberg. 15.**

Schenkammer, eine gesunde, zweifelhafte, bei Hebamme **Reich, Saalgasse 2.** 9251

Hausburische gesucht bei Kaufm. **Haub, Mühlgasse.** 9226

Gesucht ein junger **Chef** gegen hohes Salair (Jahresstelle) durch Frau **Herrmann, Marktstraße 29.** 9248

Schreinergefelle auf seine Möbel sucht **H. Schneider, Nerostraße 39.** 9249

Ein **Buchbinder-Lehrling** gesucht Taunusstraße 27. 9241

Für Schneider!

Hosen- und Westenmacher, ein tüchtiger, sofort gesucht 8 Taunusstraße 8. 9244

(Fortsetzung in der 2. Melange.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Wohnungs-Gesuch

für gleich, 1. Juli, 1 October, wofür von auswärts Aufträge. **C. H. Schmittus.** 9269

Zum 1. October sucht eine Familie von 2 Personen eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör. Offerten nebst Preisangabe unter C. E. 18 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 9236

Eine einzelne Dame sucht in einer Villa 2-4 unmoblierte Zimmer mit oder ohne Pension, Garten oder Balkon, aber Sonnenseite. Offerten mit Preisangabe bittet man Parkstraße No. 31 abzugeben. 9220

Wohnung gesucht

von 3-4 Zimmern mit Zubehör, mitten in der Stadt, auf 1. Juli. Näh. Marktstraße 29. 9259

Gesucht zum Mai für zwei ruhige, kinderlose Leute eine kleine, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zum Preise von 180 bis 200 M. Offerten unter **K. P. 600** an die Exped. d. Bl. abzugeben. 9222

Eine Familie ohne Kinder sucht zum 1. October eine abgeschlossene, unmoblierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in freier, hoher Lage. Offerten mit Preisangabe unter v. P. 67 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9262

Laden-Lokal gesucht

zum 1. Juli mit Lager- und Kellerraum und Wohnung am Marktplatz oder Umgegend. Näh. Exped. 9250

Angebote:

Louisenstraße 43, 1 Stiege, 2 möbl. Zimmer zu verm. 9202

Wellritstraße 1, eine Tr., möbl. Zimmer zu verm. 9203

(Fortsetzung in der 2. Melange.)

Den Rest der für Export fabrizirten

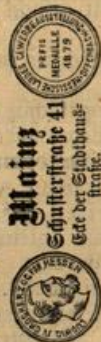
Glacé-Handschuhe

für Damen verkaufe, soweit noch vorräthig, à 1 Mark 25 Pfg. per Paar.

9242

R. Reinglass, neue Colonnade No. 18.

FESTE PREISE. NETTO CASSE.

HECHT
Albert

Ausstellung sämmtlicher Denkmäler

für die Frühjahrs-Saison.
Seidenstoffe, wollenen Kleiderstoffe, Gossüme,
Kantons, Morgenröthe, Gardinen, Seinen,
feinste Waare, Anterreda,
Nachschickend einige hervorragende Gegenstände:

Seidenstoffe, 60 Cm. breit, rein 1. —

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Seidenstoffe, 120 Cm. breit, rein 1. 90

Casseler Pferde-Markt

111

mit Verloosung, Prämierung, landwirthschaftlicher Ausstellung und Pferde-Rennen
am 30., 31. Mai und 1. Juni 1881.

Zur Verloosung kommen: 1 Equipage mit 4 edlen, geschirrten Pferden, Werth 10,000 Rm., 4 zwei- und einpännige Equipagen zu 6000, 5000, 4000 und 3500 Rm., 1 Paar Chaisen- und 1 Paar Arbeitspferde zu 3000 und 2500 Rm., 44 einzelne Reit- und Wagenpferde, im Ganzen 60 Pferde. Außerdem 1000 Gewinne im Werthe von 3 bis 300 Rm.

General-Vertrieb der Loose à 3 Mark durch **H. Mende** in Firma **F. Glück** in Cassel, an welchen Anträge auf Loose-Übernahme zu richten sind.Verkauf der Loose in Wiesbaden durch **F. de Fallois** und **H. Reininger**. Das Comité.**Importirte Havana-Cigarren**

von Mk. 14 an per 100 Stück,

Importirte amerik. Cigarren

von Mk. 9 an per 100 Stück,

Hamburger & Bremer Cigarren

von Mk. 4 an per 100 Stück

empfiehlt in größter Auswahl

8282

J. C. Roth, Langgasse 31.**Medicinal-Weine:****Tokayer, Malaga, Madeira, Muscat, Marsala, Malvasier, Port à Port, Sherry, Vino Vermouth di Torino** in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt

8505

Eduard Böhm, Marktstrasse 32.Wasche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen und fein, schnell und billig besorgt unter Berechnung für ein Herrenhemd 15 Pf., Kragen 4 Pf., Manschetten 4 Pf., Handtuch 4 Pf., Servietten 4 Pf., Betttuch 10 Pf., Bettbezug 10 Pf. Frau **Schirstein**, Michelsberg 1, S.; das. ein Bügelmädchen ges.**Becker'sche Musikschule.**

20. April: Neue Curse im Klavierspiel (von der Elementarstufe bis zur Virtuosität); Violinspiel; Solo- und Ensemble-Gesang; in der Theorie und Ausbildung von Klavierlehrern und Lehrerinnen.

Schüler-Anmeldungen werden noch bis zum 1. Mai in der Anstalt entgegengenommen. Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

9141

H. Becker, Friedrichstraße 22.**Vehr- und Erziehungs-Anstalt**von **Marie Florian**, Querstraße 1.

Das Sommersemester beginnt Montag den 2. Mai.

Corsetten

in bekannter, guter Qualität, Mechaniken, Seitentheile und Schweifblätter empfiehlt in großer Auswahl

4233

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.**Für Herrschaften.**

500 Liter 73er Rautenthaler Auslese sind für 1000 Mark zu verkaufen. Röh. Kerostraße 32, Parterre. 9166

Frankfurt a. M., Zeil 37.

21 Langgasse, Wiesbaden.

Gebrüder Reifenberg

21 Langgasse 21.

➡ Specialität: ➡

Damenmäntel-Confection Kindermäntel-Confection

Grösste Auswahl aller Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Paletots in Diagonal, schön verziert	von Mk. 6—8
Paletots in rein wollenem Diagonal, reich garnirt	von Mk. 8—11
Paletots in Diagonal, beste Qualität, elegant ausgestattet	von Mk. 11—24
Paletots in Fantasiestoffen, ganz anschliessend, von vorzüglichem Schnitt	von Mk. 12—40
Paletots schwarz, ganz anschliessend, mit reicher Garnirung	von Mk. 18—50
Paletots in Satin-Duchesse, Satin de Lyon, Sicilienne etc.	von Mk. 40—150
Umhänge in Cachemire, Diagonal etc.	von Mk. 8—10
Umhänge in reinwollenem Diagonal, mit schöner Verzierung	von Mk. 11—30
Umhänge in Fantasiestoffen, in aparten Façons	von Mk. 14—50
Umhänge in la schwarzen Stoffen, in den schönsten Façons, sehr elegant garnirt	von Mk. 30—120
Umhänge in Satin de Lyon, Satin-Duchesse, Sicilienne etc.	von Mk. 40—200
Fichus für junge Damen, in Cachemire, Tüll, Seide etc.	von Mk. 12—50
Regenpaletots in guten, decatirten Stoffen	von Mk. 10—45
Regenhavelocks , neueste Façons	von Mk. 15—45
Regenrotonden in Melton, Cheviot und Fantasiestoffen	von Mk. 12—30
Kinder-Paletots in allen Grössen, guten Stoffen und modernen Farben	von Mk. 5—25
Kinder-Regenmäntel in allen Grössen und gut decatirten Stoffen	von Mk. 4½—20

Eigene Fabrikation.

Grosses Stoff-Lager.

Anfertigung nach Maass nach den besten Pariser Modellen.

Gebrüder Reifenberg

21 Langgasse 21.

7944

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich als Arzt hier-
selbst habilitirt und meine Praxis nunmehr eröffnet habe.
Ich beschäftige mich speciell mit der Anwendung des Wasser-
heilverfahrens gegen acute und chronische Krankheiten,
sowie mit der Behandlung von Nervenkrankheiten vermitteltst
Electricität (electro-medicinische Apparate in
höchster Vollkommenheit) und Massage.

Meine Wohnung ist Louisenstraße 23, Bel-Etage.
Sprechstunden von 9-10 Uhr Vor- und 2-4 Uhr Nachmittags.
Wiesbaden 1881.

Dr. Marc,

seit her dirigirender Arzt der Wasserheilanstalt
zu Elgersburg.

9134

Atelier für künstliche Zähne. 9095

Behandlung von Zahnkrankheiten. Sprechstunden Vor-
mittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr.

Das Honorar für Einsetzen von 1-3 Zähnen beträgt für
den Zahn 3 Mark, von 4-8 Zähnen für den Zahn 2 Mark
50 Pfg., von 9-12 Zähnen für den Zahn 2 Mark, ein voll-
ständiges Ober- oder Unterkiefer, Einsatzstück, aus 14 Zähnen
bestehend, kostet 28 Mark, ein vollständiges Gebiß, aus 28 Zähnen
bestehend, 55 Mark. Für festen Sitz und Brauchbarkeit
zum Sprechen und Kauen drei Jahre Garantie.

O. Nicolai, Langgasse 3,

nahe der Marktstraße im Hause der Herren Dahlem & Schild.

Den verehrlichen Damen und meinen
Kunden zur gefl. Notiz, daß ich für un-
bestimmte Zeit meinen Laden geöffnet
habe und empfehle meine ächten

Schweizer Spitzen und Stickereien.

Achtungsvoll

Frau Müller-Kägi aus Zürich,
10 Spiegelgasse 10

9183

(„Goldenes Kreuz“).

Buchstabenstickerei von Frau A. Assmann,

jetzt Nicolaststraße 16, 2 Etiegen,

empfiehlt sich auf's Angelegentlichste in allen in dieses Fach
einschlagenden Arbeiten von 15 Pfg. an 2 Buchstaben bis zu
den elegantesten Monogrammen. An dem bereits begonnenen
Unterricht in Weißstickerei können noch einige Schülerinnen
Theil nehmen.

9172

Nähschule für Weißzeug.

Beginn des Unterrichts vom 1. Mai ab. Gründlichen
Unterricht in allen Fächern des Weißnähsens. Anmeldungen in
meiner Wohnung, Helenenstraße 9, Stb., erbeten. Honorar 3 Mk.
monatlich

Dina Jacob, geb. May. 9231

Täglich Verkauf

neuer und gebrauchter Mobilien zu billigen Taxpreisen,
täglich wechselnder Bestand, im Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6.

345

Ein neuer, 1thr. Kleiderschrank 17 Mk., ein neuer, 2thr.
Kleiderschrank 35 Mk. zu verl. Friedrichstraße 30.

9205

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

9133

Heute Morgen um 3 Uhr verschied nach
längerem Leiden unsere liebe Mutter und
Tante,

Frau Louise Hammersdorff,

geb. und verwittwete **Freiin von Kleist.**

Freunden und Bekannten machen wir
hiermit statt jeder besonderen Anzeige die
traurige Mittheilung.

Wiesbaden, den 17. April 1881.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Berwandten und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß unsere gute Frau, Mutter, Schwiegermutter, Schwester
und Großmutter,

Helene Kimmel, geb. Birk,

am Sonntag Morgen 1/9 Uhr sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die
Beerdigung heute Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr vom
Sterbehause, Adlerstraße 29, aus stattfindet.

9160

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die freundliche Theilnahme bei dem langen Leiden
und dem Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter
und Tante,

Sophie Letzerich,

sagt im Namen der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank
9252 **Fr. Fries.**

Möbelverkauf aus freier Hand!

Eine schöne eichene Speisezimmer-Einrichtung, eine
Schlafzimmer-Einrichtung in matt Rußbaum, eine Schlaf-
zimmer-Einrichtung in Mahagoni, Spiegelschränke, Buffet,
Ausziehtische, Speisestühle, eine grüne Blüschgarnitur, eine
braune Ripsgarnitur, Spiegel in allen Größen, Waschkommoden,
Nachtische, ovale Tische, Schreibtische, ein Cylinderbureau,
Secretäre, einzelne Sophas, Koffhaarmatratzen, Seegras-
matratzen, Plumeaux und Kissen, Oberbetten, Portiären, weiße
Fenstervorhänge, Kleiderschränke, alle Sorten Stühle und
sonstige verschiedene neue, sowie gebrauchte Gegenstände.

345 **Ferd. Müller,** Friedrichstraße 6.

Bücher für die Töchterchule, Psalmdamus 1, 2 und 3 u. A.
Näheres Helenenstraße 13. 9232

Bücher des Gelehrtens-Gymnasiums von Ib bis Ia billig
abzugeben Adelheidstraße 55, Barterre. 8620

Ein Oghost französischer Rothwein, Ia Qual. (Chateaux
Margaux), in Originalfaß abzugeben. Näh. Friedrichstraße 6
bei **Ferd. Müller.** 345

Die Kunstfärberei von Meyer,

Neroststraße 16 (nahe dem Kochbrunnen),

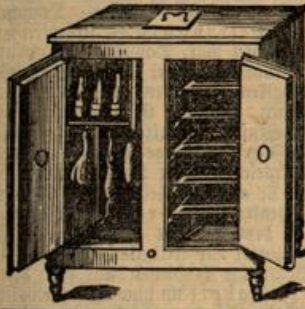
empfiehlt Färberei von Damen- und Herrenkleidern (auch ungetrennt) in allen Farben, ferner Möbelstoffen in allen Farben und Webarten, Sammt, Seide &c. **Neuwäscherei** von Herrenanzügen und Damen-Costümes ungetrennt, **Teppichen**, Glacehandschuhen, ächten Spitzen &c. unter Garantie für tadellose Arbeit. 9182



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: **Rheinsalm** (Soles), **Schellfische**, ungesalzene, frische **Säringe** zum Braten, **Maifische**, **Flussfische** &c. **F. C. Hench**, Fischlieferant. 154



3 Bahnhofstraße 3.

Eischränke

in vorzüglicher Bauart mit sehr geringem Eisverbrauch empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3. 8716

Freihandverkauf.

Die mir zum Verkauf übergebenen, gut erhaltenen Möbel werden **Donnerstag den 21. April** aus der Hand verkauft, als: 1 Garnitur in Damast, 1 do. Chaise longue, 1 Plüschfessel, 3 schöne, vollständige Betten, 3 rothe Kullen, 2 nussbaumene Kleiderschränke, 1 Speise-schränken, 1 Bücher- und 1 Spiegelschrank, 1 Ausziehtisch mit fünf Einlagen, 1 Ovale Tisch, 2 schöne Kommoden, 1 Waschkommode, 2 Nachttischen, 12 Barockstühle, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, 2 große und 2 kleine Vorlagen, 2 Goldspiegel.

Frau Martini,

15 Mauergasse 15.

9256

An- und Verkauf

von Möbel, Betten, Kleidern &c. Saalgasse 18.

9127

D. Eichner.

Eine neue, hohelegante **Ballgarnitur**, bestehend in blaß-blauen Kornblumen mit Carton, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 45. Parterre. 9211

Koffer, gebrauchte, auch einige von massiv Leder, zu verkaufen Wilhelmstraße 34. 9140

Decken u. Röcke w. gesteppt, Wolle geschlumpt Grabenstr. 14. Ellenbogengasse 6 werden **Rohr- und Strohstühle** billig geflochten, polirt und reparirt. 5304

Ein sehr gut erhaltener, großer **Kinderwagen** zu verkaufen Bleichstraße 6, 1 Treppe. 9204

Ein schöner, großer, doppelthüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Friedrichstraße 15, 3. Stock. 9230

Gebrauchter **Porzellanofen** zu kaufen ges. Rheinstr. 19. 9159

Kornische **Backstein** zu verk. Friedrichstraße 5. 2119

Blumentübel zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 8589

Eine **Schneewand** zum Balkon, mit oder ohne Glas, wird gesucht Elisabethstraße 29, Parterre. 9240

Adlerstraße 4 sind zwei frischmelkende **Ziegen** zu verk. 9189

Tages-Kalender.

Die permanente **Curhaus-Ausstellung** im Babilon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstit v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062

Heute Mittwoch den 20. April.

Controlversammlung der Mannschaften des Stadtkreises Wiesbaden mit den Anfangsbuchstaben **A, B, C** und **D** Vormittags 8 Uhr, mit den Anfangsbuchstaben **E, F, G** und **H** Nachmittags 2 Uhr im Hofe der Infanterietasche.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. **Sängerverein**, „Jüngelst“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale. **Kaufmännischer Verein**. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale. **Wiesbadener Unterstühungsbund**. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Herrn Fr. Groll.

Mainzer Aktien-Brauerei zu Mainz. Vormittags 11 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Lokale der Anstalt.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 20. April. 86. Vorstellung. 137. Vorstellung im Abonnement. Zum Erstenmale wiederholt:

Der Compagnon.

Auffspiel in 4 Akten von Adolph L'Arronge.

Personen:

August Bock, Fabrikant	Herr Grobecker.
Mathilde, seine Frau	Frl. Widmann.
Abele, deren Tochter	Frl. Castelli.
Oscar Schumann, Abele's Bräutigam	Herr Bed.
Bernhard Bock, Kanzleirath	Herr Rösch.
Fanny,	Frl. Wenzel.
Betty,	Frl. Sempel.
Lucille,	Frl. S. Heil.
Ferdinand Winkler	Herr Reubke.
Wittwe Lerche	Frau Rathmann.
Louise, deren Tochter	Frl. Hermann.
Marie, Dienstmädchen	Frl. Ormay.
Friedrich, Hausdiener	Herr Holland.
Lante Röger	Frl. Saintgoulain.
Gleichenberg, Buchhalter	Herr Bethge.
Semmelmann, Kassirer	Herr Nebe.
Der Prediger	Herr Rudolph.
Sturm, Rechtsanwält	Herr Dornowak.
Doctor Lind	Herr Schneider.
Dessen Frau	Frau Drexler.
Kaufmann Böller	Herr Rust.
Dessen Frau	Frau Rust.
Ein Arbeiter	Herr Winka.

Lohnbedienter Arbeitsleute.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Morgen Donnerstag: **Lucia von Sammermoor.**

Locales und Provinzielles.

* (Gemeinderaths-Sitzung vom 19. April.) Anwesend die Herren Oberbürgermeister Lang, Bürgermeister Coulin und Ingenieur Richter, sowie die Herren Stadträte Bedel, Dr. Berle, Cron, Frauer, Käßberger, Kimmel, Mädlar, Dr. Schirm, Salin, Wagemann und Weil. — Beschlossen wird, das unterhalb der Schule in der Rheinstraße liegende, 43 Ruthen haltende städtische Grundstück zu verpachten, jedoch nur zur Gartenbenutzung. — Der Antrag des Herrn Branddirector Scheurer, eine Bestimmung über die defekte Fabrikstraße No. 2 (Ueberlandstraße) zu treffen, wird nebst dem weiteren Bericht deselben über das schadhafte Spritzen-Remisegebäude zu Clarenthal an die Feuerlösch-Commission verwiesen. — Herr Schloßherwalter Hahmann wünscht das städtische Grundstück an der Jahnstraße, welches längs der beiden Grundstücke des Herrn Architect Fürstchen und des seinigen vorhanden, zu pachten. Beschluß bleibt bis zur nächsten Sitzung ausgesetzt. — Das vom Gemeinderath und Bürgerausschuß kürzlich beschlossene Einquartierungsstatut ist von der Königl. Regierung genehmigt zurückgekommen. Da sich §. 7 desselben, wonach entfernt liegende Hausbesitzer die ihnen zufallende Mannschaft in die Stadt einquartieren müssen, als unausführbar erwiesen, wird derselbe heute gestrichen. — Genehmigt wird der Entwurf des Vertrags mit den Gastwirthen über die Einquartierung. — Weiter finden Genehmigung a) das Geuch des Herrn Weichenbesizers Heschel um Vergrößerung seiner Waschküche vor dem Marienbrunnchen, b) dasjenige des Herrn L. Feiz, welcher an Stelle seines Hauses Dohheimerstraße 20 ein neues erbauen will, und c) dasjenige des Herrn Architecten Kauffmann um Concession zur Erbauung einer Villa Parkstraße 2a. Hierauf geheime Sitzung.

† (Schöffengericht. Sitzung vom 19. April.) Der vierzehnjährige Sohn eines hiesigen Maurers hat schon ein recht hübsches Talent in der Aneignung fremden Eigenthums. Am 6. Januar d. J. beugnete das Herrchen einem kleinen Mädchen, das, nach einem am Arme hängenden Körbchen zu schließen, einen Antrag befragt haben mußte. Auf die Frage des jungen Taugenichts, ob sie Geld habe, antwortete das Kind zwar verneinend, aber so leicht gab sich ihr Gegenüber nicht zufrieden und beim Durchsuchen des Körbchens entdeckte derselbe denn auch ein Portemonnaie

mit 40 Pfennig, mit dem er das Weite suchte. Im März fand derselbe Junge, als er sein kleines Brüderchen zur Schule begleitete, Gelegenheit, sich auf dem Corridor einen Knaben-Überzieher anzueignen. Für beide Diebereien wird auf eine Gesamtstrafe von 1 Monat Gefängnis erkannt und damit ein Versuch gemacht, den frühe verdorbenen Burichen auf bessere Wege zu bringen. — Eine Dienstmagd aus Dillenburg, welche sich gelegentlich aus einem fremden Portemonnaie eine Unterstüßung von 5 Mark zuwendete, auch einen ihr anvertrauten Betrag von 1 Mark 40 Pf. zu dem gleichen milden Zwecke widerrechtlich verwendete, hat dafür 10 Tage Gefängnis zu verbüßen. — Angeblich in Folge einer von einem Reisenden zum Geschenk erhaltenen starken Cigarre gerieth ein früherer Dienstmann am Morgen des 22. Januar in einen solch' veräufelten Zustand, daß er nicht nur einen Milchwagen umfiel und selbst mehrfach mit dem Pflaster in Berührung kam, sondern auch sich anrichtete, trotz der fürchtbaren Kälte auf einem Kohlenplage an der Karlstraße zu schlafen. Zwei Schutzleute nahmen sich des Hüllosen an und brachten ihn in seine Wohnung, und, da diese geschlossen war, in den „Stümpert“, um ihn vor dem Erfrieren zu schützen. Der Betrunkene aber lohnte diesen Samariterdienst mit einer Fluth von Schimpfworten und einem fortgesetzten thätlichen Widerstand, der, da der Einwand der sinnlosen Trunkenheit schon dadurch hinfällig wird, daß der Mann mit der starken Cigarre die Schutzleute recht wohl erkannt hat, mit 14 Tagen Gefängnis geahndet wird. — Von der Anklage der Bedrohung mit einem Verbrechen wird ein Tagelöhner aus Dombach, Amts Idstein, freigesprochen. — Die Verhandlung gegen eine Dienstmagd aus Mainz wegen Unterschlagung muß ausgesetzt werden, da die Angeklagte nicht zur Stelle ist. — Ein hiesiger Schankwirth erhielt bei Uebernahme einer Wirthschaft in der Wellstrasse von seinem Vorgänger und Miethsherrn drei Bierkrüge und ein Stammesbeil, welche von diesem für Stammgäste angeschafft worden waren, zur Benutzung mit dem ausdrücklichen Bemerkten anvertraut, daß diese Gefäße Eigenthum des Verleiher's blieben und von demselben stets zurückverlangt werden könnten. Trotzdem verweigerte der Angeklagte später die Zurückgabe der Trinkgefäße und verbrachte dieselben in eine von ihm gemietete neue Wirthschaft in der Strickstrasse. Wegen Unterschlagung erkennt der Gerichtshof auf 1 Woche Gefängnis.

* (Ernennung.) Se. Maj. der Kaiser haben Allerhöchstdigst geruht, im Namen des Reiches den Kaiserlichen Forstmeister von Wiegand in Mex (früher Oberförster auf der Fasanerie) zum Kaiserlichen Ober-Forstmeister zu ernennen.

* (Fremden-Verkehr) per 17. April laut „Bade-Blatt“ 10,989 Personen.

* (Die Osterfeiertage) zeichneten sich in diesem Jahre durch eine prächtige Witterung aus. Der wenige Regen der vorhergehenden Tage hatte hingereicht, um die knospenden Bäume mit herrlichem Laubschmuck zu versehen und hier und da malerische Blüthenkronen hervorzubringen. Sich an diesem genussreichen Anblicke zu weiden, waren die Bewohner der Stadt an beiden Feiertagen hinausgeköhnt und aller Orten begegnete man dem Ausdruck der Freude über die endliche Einkehr des Frühlings. Von Auserwählten erhielt Wiesbaden besonders am zweiten Feiertage einen sehr lebhaften Besuch und waren der Neroberg, sowie unsere schönen Waldungen überhaupt, beworungte Ziele der fröhlichen Touristenhaaren. — Die kirchliche Feier des heil. Osterfestes fand in allen Confectionen unter dem lebhaftesten Jubel der Gläubigen statt. Am ersten Oftertage war die evangelische Hauptkirche Vormittags förmlich überfüllt.

* (In großer Gefahr) befanden sich am Montag Nachmittag sechs junge Herren aus Castel, die, stromabwärts in einem kleinen schmalen Boote fahrend, zwischen zwei größeren Schiffen durchstechen wollten, aber von der Wellenstuth umgeworfen wurden und ein unfreiwilliges Bad nahmen. Rasch herbeigekommene Hülfe verbanden die allzufrühenden Schiffer die Erhaltung ihres ernstlich gefährdeten Bootes mit dem Leben der in Rähen geretteten und fuhren unter Zurücklassung ihres Bootes in Diebich von da aus zu Wagen nach Castel.

* (Ernennungen.) Die Referendare Dr. Sieger und Pommer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. sind zu Gerichts-Äffessoren ernannt worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (58. Niederrheinisches Musikfest.) Die Vorbereitungen für das in diesem Jahre in Düsseldorf am 5., 6. und 7. Juni stattfindende 58. Niederrheinische Musikfest haben soweit ihren Abschluß gefunden, daß sich ein klarer Ueberblick über das Gebotene gewinnen läßt. Die Leitung des Festes ist dem Königl. Musik-Director Herrn Julius Tausch übertragen worden. Von musikalischen Celebritäten wird in erster Reihe Herr Hof-Capellmeister Gade aus Kopenhagen das Fest als Ehrengast durch seine Gegenwart verherrlichen und durch die persönliche Direction der zur Aufführung gelangenden Instrumental- und Vocalwerke seiner Composition unterstützen. An hervorragenden Solokräften sind gewonnen die Damen Frau Sasse-Hoffmeister, Sopranfängerin aus Leipzig, und Fräulein Marianne Brand, Königl. Kammerfängerin aus Berlin, sowie die Herren Winkelmann und Gura aus Hamburg und Pollitz aus Frankfurt; für den instrumental-solistischen Theil Frau Norman-Neruda aus London. Das Programm des Festes umfaßt die folgenden Nummern, zu denen für den dritten Tag noch fernere Einzelsolovorträge der Solisten hinzutreten. Erster Tag: „Suite in D-dur“ von J. S. Bach; „Samson“ von Händel. Zweiter Tag: Overture zu „Michel Angelo“ von Gade; „Zion“, Concertstück für Bariton-Solo, Chor und Orchester von

Gade; „Lobgesang“, Symphonie-Cantate von Mendelssohn, Symphonie A-dur No. 7 von Beethoven. Dritter Tag: „Symphonie B-dur“ von Gade; Overture zu „Gurranthe“ von Weber; Marsch und Chor aus „Tannhäuser“ von Wagner; „Spanisches Viederspiel“ für vier Solostimmen von Rob. Schumann; Violin-Concert; „Gefangene“ von Spohr; „Romance F-dur“ von Beethoven; letztere beiden Solovorträge von Frau Norman-Neruda.

Aus dem Reiche.

— (Münzwesen.) Der Reichskanzler hat beim Bundesrath beantragt, noch 15 Millionen in Ein-Markstücken ausprägen zu lassen, um das der vermehrten Volkszahl entsprechende Verhältniß von 12 Mark Silber auf den Kopf der Bevölkerung herzustellen.

— (Competenzgericht.) Nach einem Erkenntniß des Gerichtshofes zur Entscheidung der Competenz-Conflicte, vom 8. Januar d. J., ist eine gerichtliche Klage auf Rückerstattung der gemäß der Veranlagung bezahlten Communalsteuer-Beträge nicht statthaft.

* (Lord Beaconsfield.) hervorragender englischer Staatsmann und in letzterer Zeit namentlich häufig genannter Schriftsteller, ist kurz vor fünf Uhr gestern Morgen in London gestorben.

— (Die Hinrichtung der russischen Kaiserinmörder) erfolgte, die Jette Helfmann wegen ihrer Schwangerschaft und bis nach ihrer Entbindung ausgenommen, am 15. d. M. Morgens 9 Uhr. — Tausende Menschen — so sagt ein Telegramm aus Petersburg — strömten auf das Semenovskifeld, wo das Schaffot errichtet war. Dasselbe bestand aus einer Estrade, auf welcher sieben Stufen führten. Zwei drei Meter hohe Protien, zur Seite und oben mit Querbalken verbunden, an welchen sechs Ringe befestigt waren, bildeten den Galgen. Auf der Estrade befand sich ferner eine bewegliche Treppe mit drei Stufen. Punkt ¼ 9 Uhr erschien der Henker im einfachen Bauerngewande, vier Sträflinge in grauen Kitteln dienten ihm als Schützen. Ein Diener, gleichfalls im Bauernanzuge, befestigte Stride in den Ringen und prüfte sie auf ihre Festigkeit. Das ganze Gerüst war schwarz angestrichen. Der Henker heißt Froloff. Ringsum im weiten Carré standen Truppen. Vor dem Schaffot waren Bretter gelegt. Dies war der Platz für den Procurator zur Urtheilsverlesung. Um 9 Uhr erscholl Trommelwirbel. Die Verurtheilten erschienen auf zwei Armjünger-Karren, voran Russakoff und Zelsakoff im schwarzen Gewande, schwarzer Kappe, mit dem Rücken gegen die Pferde. Im zweiten Wagen Kibalice, Sophie Perowskaja und Michajloff, ebenso gekleidet. Alle hatten auf der Brust eine Tafel mit der Inschrift: „Zarenbiiza“ (Kaiserinmörder). Die Delinquenten wurden zu den Schandpfählen geführt. Sie waren furchtbar bleich, aber nur bei Russakoff, Michajloff, Kibalice Todesangst erkennbar. Sophie Perowskaja und Zelsakoff waren vollkommen gefaßt. Mit stolzem Blick musterten sie die Menge. Das Urtheil wurde verlesen. Hierauf wurde den Verurtheilten die Tafel von der Brust abgenommen, fünf Priester betraten das Schaffot und reichten ihnen das Kreuz zum Kusse. Alle nahmen die Tröstungen der Religion an und küßten die Hände des Priesters und das Kreuz. Hierauf verneigten sie sich tief und die Priester traten ab. Der Grabmalstein winkt und der Henker bringt weiße Gewänder, welche den Verurtheilten über Kopf und Körper gezogen werden, und beginnt sein Werk. Zuerst wurde Kibalice auf die Stufen geführt und gerichtet, dann wurden Michajloff und Perowskaja, Zelsakoff und schließlich Russakoff vom Leben zum Tode gebracht. Indessen ertönte fortwährend dumpfer Trommelwirbel. Nach sieben Minuten hatte der Henker sein Werk vollendet. Die Hinrichtung erfolgte nicht ohne Schwierigkeiten, welche den Verurtheilten große Qualen verursachten.

Vermischtes.

* (Warnung.) Ueber den großen Andrang, besonders mittelöser Deutscher in Paris, schreibt man von dortiger Folgendes: „In neuerer Zeit ist wieder eine erhebliche Zunahme des Zutritts mittelöser Deutscher nach Paris bemerkbar geworden. Diese gehören nicht allein dem Arbeiterstande an, es befinden sich auch Lehrer, Lehrerinnen und andere der gebildeten Klasse angehörige Personen unter ihnen, welche hoffen, hier selbst ein gutes Fortkommen zu finden. Da diese Personen nun fast ohne Ausnahme keinerlei Anhalt hier besitzen, so gelingt es den wenigsten, lohnende Beschäftigung oder Anstellung zu finden und ein erheblicher Theil sinkt in tiefes Elend, welchem zu steuern weder der deutsche Hilfsverein hier selbst, noch die Privat-Wohltätigkeit im Stande ist. Als guter Deutscher halte ich es für eine heilige Pflicht, meine Landsleute auf die traurigen Folgen aufmerksam zu machen, denen sie sich aussetzen, falls sie sich mittellos nach Paris begeben, und sie zu warnen, diesen Schritt zu thun, wenn sie nicht auf ein sicheres Unterkommen und ausreichenden Erwerb Aussicht haben.“

— (Zur neuen deutschen Prozeß-Ordnung.) Ein wegen seines schlagenden Witzes bekannter Maler wurde, wie das „Deutsche Reichs-Blatt“ erzählt, in einer Berliner Gesellschaft gefragt, wie er wohl zwei Prozeßfahrende darstellen würde, von denen der Eine den Prozeß gewonnen, der Andere verloren habe. „Ich würde“, erwiderte der Maler, „den Ersten im Hemde, den Anderen aber nackt malen.“

* Schiffs-Nachrichten. Dampfer „Kronprinz“ von Bremen am 15. April in Baltimore, Dampfer „Schotten“ von Rotterdam am 15. April und Dampfer „Mosel“ von Bremen am 16. April in New-York angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten und 1 Extra-Beilage.)

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Eine Parthie schwarze Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen, sonst 2 Mk. 75 Pf., jetzt 1 Mk. 70 Pf., weiße, zweiknöpfige Handschuhe zu 1 Mk. in guter Qualität bei

Adolph Heimerdinger, jetzt neue Colonnade No. 27,
279 neben der Merkel'schen Kunst-Ausstellung.

Gänzlicher Ausverkauf

des

Schuh-Lagers

8621

von

Langgasse
No. 31,

F. Herzog,

Langgasse
No. 31,

➔ wegen Geschäfts-Verlegung. ➔

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelhaidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelhaidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180



Für Confirmanden

empfehle goldene und silberne Uhren in großer Auswahl zu reell billigen Preisen und unter Garantie.

8733

Otto Matthey, Uhrmacher,
10 Taunusstraße 10.

Für Confirmanden.

Große Auswahl in Corsetten, Strümpfen, gestickten Unterröcken, Hosen und Taschentüchern, Mull für Kleider, Krausen, Kragen und Manschetten, Barben, Schleifen und Handschuhe, Maiblumen- und Myrthen-Kränze, Schleiertüll, Hosenträger, Kragen- und Manschettenknöpfe zu den billigsten Preisen empfiehlt

G. Bouteiller, Marktstraße 13.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 8144

Ein sehr schöner, fast neuer Reisepelz zu verkaufen.
Näheres bei Herrn Vollmar, Taunusstraße 23. 1616

Specialität in Bordeaux-Weinen.

Heinr. See, Adelhaidstrasse 48,

empfiehlt seine

anerkannt vorzüglichen **Bordeaux-Weine** von Mk. 1.20 bis Mk. 14 per Fl. incl. Glas, sowie **Malaga, Madeira, Sherry und Portwein**; im Oxhoft, sowie in kleineren Gebinden entsprechend billiger. 7901

Hôtel Dasch.

Feinstes Hanauer Exportbier, ächtes Erlanger Lagerbier, sowie Pilsener Lagerbier aus dem bürgerlichen Brauhaus. 2646

Garzer Gahnen u. gute Buchtweibchen, sowie verschied. Becken abzug. bei Schneider Heilmann, Ellenbogeng. 9. 8441

Kinderbewahr-Anstalt.

Die zum Neubau der Kinderbewahr-Anstalt erforderlichen Erd- und Maurer-Arbeiten . . im Anschlag von 52,000 Mt.,
 Steinhauer-Arbeiten 3,976 "
 Zimmer-Arbeiten 10,213 "
 Dachdecker-Arbeiten 3,827 "
 Spengler-Arbeiten 1,082 "
 Schlosser-Arbeiten 637 "
 Schreiner-Arbeiten 950 "
 Eieuguss, Lieferung und walzeiserne Träger im Anschlag von 1,053 und 3,322 "

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen liegen bei Herrn Architekten Wille, Nicolassstraße 2, von 9—11 Uhr Vormittags zur Einsicht offen.

Dem Vorstand der Kinderbewahr-Anstalt bleibt die Auswahl unter den drei Mindestfordernden vorbehalten, wie ihm auch das Recht zusteht, sämtliche Gebote abzulehnen, wenn er dieselben nicht annehmbar findet.

Offerten sind bis zu dem auf Samstag den 30. April Nachmittags 3 Uhr anberaumten Eröffnungstermin an den Vorstand der Kinderbewahr-Anstalt unter der Aufschrift „Submission auf Arbeiten“ einzureichen.

Wiesbaden, den 14. April 1881.

Der Vorstand der Kinderbewahr-Anstalt.
Fr. v. Reichenau.

14

„Teutonia“,

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebens-
 Versicherungsbank in Leipzig,
 errichtet 1852.

Versicherungs-Capitalien z. B. über 63 Millionen Mark.
 Garantie-Capitalien z. B. circa 9 Millionen Mark.

Dividende-Vergütung ohne erhöhte Prämie und ohne Nachschußverbindlichkeit.

Dividende berechtigt (nach Prospect): Capital-Versicherungen über 3000 Mark und mehr auf den Todesfall, mit abgekürzter Versicherungszeit und auf zwei verbundene Leben (Tarif XV bis XVIII).

Dividende-Vertheilung nach Verhältniß der Summe der eingezahlten Prämien.

Folge davon: Beständig wachsende Dividende resp. stetige Erniedrigung der Einzahlungen nach Maßgabe des Jahresgewinnes.

Dividende für das Jahr 1879:

Versicherungen aus dem Jahre 1873:	8,16 %	} der Jahres- prämie.
" " " " 1863:	21,77 %	
" " " " 1853:	35,38 %	

Zur Ausgabe von Prospecten, Ertheilung von weiterer Auskunft und unentgeltlicher Entgegennahme von Anträgen empfiehlt sich

W. Halberstadt, Haupt-Agent,
 Wiesbaden, Hellmündstraße 21 a.

8403

3 Bahnhofstraße 3.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl und zu billigen Preisen,
 Wege- und Rasenwalzen, Rasen-
 Mähmaschinen,

Klappstühle

per Stück Mt. 3 8719

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.

liefert



F. Lehmann, Goldgasse 4,

empfehlen ein reichsortirtes Lager in allen Neuheiten für die Saison in Kurz-, Putz-, Mode- und Weißwaaren. Besonders empfehle eine große Auswahl in Herren-, Damen- und Kinderhemden, Damen- und Kinderhosen, Unterrocken, Schürzen, Taschentüchern, Kragen und Manschetten, seidene und Spitzen-Schawlchen, Vorstreck-Schleifen, spanischen Fichus, engl. Herrentragen und Manschetten, Herrenbinden in den neuesten Façons; alle Artikel für Kinder, besonders schöne Kragen, Piqué-Hütchen, Tauffleischchen, Stedkissen, Glacé-, seidene und Fil de cos-Sandalschuhe, Corsetten für Damen und Kinder in vorzüglich schönen Façons; größte Auswahl in garnirten Damen- und Kinderhüten. 164

Vorhänge und Rouleauxstoffe

jeder Art und Breite

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Dr. Lugenbühl

(G. W. Winter),

5293

20 Marktstrasse 20.

Strohüte

für Damen und Kinder (garnirt und ungarnirt),

Blumen und Bouquets,

Strauß- und Phantasie-Federn,
 Agraffen, Bänder, Tülle, Blonden,
 Schleier

empfehlen in schöner Auswahl zu billigen Preisen

8206

W. Ballmann, Langgasse 13.

Bahnhofstr. **K. Adami,** Bahnhofstr.
 No. 14, No. 14,

empfehlen seinen amerikanischen Frisir-, Haarschneide- und Rasir-Salon. Abonnenten werden in und außer dem Hause bedient. 7400

Geschäfts-Verlegung.

Mein An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk u. s. w. befindet sich jetzt Kirchhofsgasse 3.

7723

F. Brademann.

Herrenkleider werden reparirt und hemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

187

W. Hack, Hofnagelgasse 9.

Herren- und Knaben-Anzüge werden gut und billig angefertigt wie auch reparirt, sowie Röcke gewendet von Karl Betz, Schneider, Schachtstraße 10, eine Etage hoch. 8882

Ein neues Bett mit Rubhor und ein neuer Küchenschrank billig zu verkaufen Spiezelgasse 8. 8130

Neue Kanape's billigst zu verkaufen Kirchgasse 23. 7900

Metall-, Perlmutter-, Lava-, Steinnuss-, Stoff- und Hornknöpfe in grosser Auswahl,
Näh- und Maschinenseide, Ia. Qualität,
schwarze und farbige Chapseide,
Nähgarne, Einfasslitzen,
schwarz-seidene Marabout-Fransen von 65 Pf. per Meter an,
Perlbesatz, wollene und seidene Spitzen,
Futtergaze, Shirtinge, Körperfutter
 empfiehlt in guter Qualität zu billigen Preisen

6835

W. Ballmann, Langgasse 13.

Wegen Aufgabe des Geschäfts
gänzlicher
Ausverkauf
zu und unter Einkaufspreisen.
Clara Steffens,
 8752 **14 Webergasse 14.**

C. Reuter, Tapezирer, Louisenplatz 7,

bringt bei Beginn der Saison sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Außer allen sonstigen in dies Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung geschmackvoller und solider Ausführung bei mäßigen Preisen mache ganz besonders auf meine Spezialität in **Anfertigung moderner Decorationen** aufmerksam, wovon auf Wunsch Zeichnungen oder Lambrequins in natürlicher Ausführung vorgelegt werden können.

Auch lasse **Gardinen** nach eigener Methode waschen und **plätten**, wonach neue Tüllgardinen, die beim Waschen eingegangen, ihre ursprüngliche Länge wieder erhalten. 7276

K. Zimmermann,
Bürstenfabrikant,
Neugasse 1, Neugasse 1,

empfehlen seine selbstverfertigten **Bürsten** und **Pinsel** aller Art in nur guter Qualität; ferner habe große Auswahl in allen Arten von **Räumen**, als: **Friseur, Staub-, Taschen-, Aufsteck-, Seiten-, Reis- und Pferdeklämme, Fensterleder, Cocosmatten, Schwämme, Federbesen, Borstenabstauber** etc. zu den billigsten Preisen. 6675

Neue gut gearbeitete **Polstermöbel**, als **Schlafdivan, Chaiselongues, Causse** nebst **Tisch und Stühlen**, ganz überpolsterte **Garnituren**, sowie verschiedene einzelne **Tischel** preiswürdig zu verkaufen.

Theodor Sator, Tapezирer,
 4846 **5 Louisenstraße 5.**

Gießkannen,

ca. 10 Liter haltend, per Stück 2 Mark empfiehlt
 8840 **Fr. Lochhass, Spengler, Webbergasse 31.**

Röderstraße 22 wird **Wasche** gemangt; auf Verlangen wird dieselbe abgeholt und zurückgeliefert. 8918

Maschinen-Arbeit wird angenommen per Meter 2 Pf.
 Näheres **Walramstraße 25a** im 3. Stock. 4052

Ein **Ausziehtisch** (Ruhbaumen) zu verkaufen **Geisbergstraße 20, Parterre.** 6908

Ueber die **P. Kneifel'sche**

327 b

Haar-Tinktur.

Für **Haarleidende** ist obige, allseitig auf das Bärmste empfohlene Tinktur das zweifellos beste, wo nicht einzige, wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene wieder zu erhalten, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Öl und Pomade zuziehen) von ganz außerordentl. Erfolg. — Die Tinkt. ist in Fl. zu 1, 2 u. 3 M. in Wiesbaden nur acht bei **E. Gallien & Co., Neug. 16.**

Dr. Pattison's**Gichtwatte,**

bestes Heilmittel gegen

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: **Gefichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.** (H. 6300.)

In Packeten zu 1 M. und halben zu 60 Pfg. bei **Ferd. Kobbe, Webergasse 17.** 311

7587

Naturalien,**Schmetterlinge, Käfer, Muscheln, Corallen etc.,****Aquarien und Terrarien,****lebende Thiere,****Vögel und Vogelfutter, Cigarren**

bei

Wilh. Birk, Neugasse 15.**3 Bahnhofstraße 3.****3 Bahnhofstraße 3.**

Hydraulische
Universal-Patent-Badeöfen

(D. R.-P. No. 39,479),

mit und ohne Wasserleitung zu benutzen, sowie
Badewannen verschiedener Größe. Schnellste



Erwärmung des Badewassers, keine Verunreinigung desselben. Brennmaterial ca. 4 Pf. **Rimmer-Douche-Apparate** bester Construction.

Garantie, billigste Preise.

8715

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.**V. Münch, Frotteur,****Oranienstraße 23,**

8298

empfehlen sich im **Aufstreichen u. Frottieren der Fußböden.**

Das **Frottieren** und **Aufstreichen** der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. **Langgasse 30, Hinterhaus** 8940

Delfarben, Fußbodenlacke, Firnisse,**Bodenwischen, Pinsel etc.**

empfehlen

A. Cratz, Langgasse 29. 6447

Alle Sorten Delfarben und Fußboden-Lacke, zum Anstrich fertig. **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 8301

Eine **Badewanne** und **Rimmerdouche** zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangeh. sub S. V. an die Exped. erbeten. 8934

Ein **Schreinerkarrnchen** billig zu verk. Näh. Exp. 8464

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 22. und Samstag den 23. April, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen gänzlicher Abreise einer Familie nachstehende, sehr gut erhaltene, fast neue Möbel, Betten, Teppiche, Weißzeug, Porzellan u. s. w. in dem Saale

22 Michelsberg 22

durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

I n v e n t a r :

Eine eichene Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 eleganten Büffet mit weißer Marmorplatte, 1 Patent-Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 1 feinen Servirtisch, 12 Speisezimmerstühlen, 1 großen, feingeschnittenen Spiegel, 1 Pompadour in türkischem Stoff (Nußbaumen), sodann 1 hochfeine, geschnittene Plüsch-Garnitur, 4 elegante Sophas in Rips und Damast, 1 Chaise longue, einzelne Sessel, 1 Schaufelsessel, 6 französische Betten, worunter zwei mit hochfeingeschnittenen Häuptern, Bettstellen, Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegrass-Matrassen, Deckbetten, Kissen und Plumeaux, 1 Spiegelschrank, 1 Secretär, 4 verschiedene Kleiderschränke, 1 Verticow, 1 Chiffonnière, 1 Bücherschrank, 6 Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 6 verschiedene Nachtschränken, 1 eleganter Schreibtisch, 6 verschiedene nußbaumene, vierschubladige Kommoden, 2 Console, ovale, runde, viereckige und Klapptische, 2 große, geschnittene, schwarze Spiegel mit Trumeaux und weißen Marmorplatten, 1 sehr großer, eleganter Pfeiler Spiegel (in Gold), ovale, Pfeiler- und viereckige Spiegel, 18 Blatt Vorhänge mit Gallerien, 2 große Salontepiche, Sopha-, Tisch- und Bettvorlagen, Bettkissen, Kleiderstöße, Blumenständer, Blumentöpfe, 4 Duzend verschiedene Stühle, Delgemälde, Handkoffer, 1 Schrank, 1 Kinderwagen, verschiedene Figuren, 1 Kanarienvogel mit Käfig, 1 große Nähmaschine, Klappische, 1 Tafelklavier, 1 Klavierstuhl, Kleiderhalter, 1 Cylinderuhr, Schmuckkasten, 1 Toilettenspiegel, 1 Kinderbettstelle, 2 Säulenöfen, 1 Vogelbede, 1 Rauchtisch, 1 spanische Wand, 1 Waschtrog in Blech, 1 vollständige Küchen-Einrichtung, 2 feine Kaffeeservicen, mehrere Blumenvasen, verschiedenes Weißzeug u. s. w.

Jacob Martini,
Auctionator.

166

Sopha- und Bett-Vorlagen.

Teppiche

in Tapestry, Brüssel, Velours und Smyrna, holländische und schott. Teppiche,

Treppenläufer

in allen Arten und mess. Treppenstangen,

Möbelstoffe

in Plüsch, Rips, wollene und seidene Damaste, Cattune, Cretonnes und Phantasiestoffe empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen, festen Preisen

Gustav Schupp,

39 Taunusstrasse 39.

Filiale von

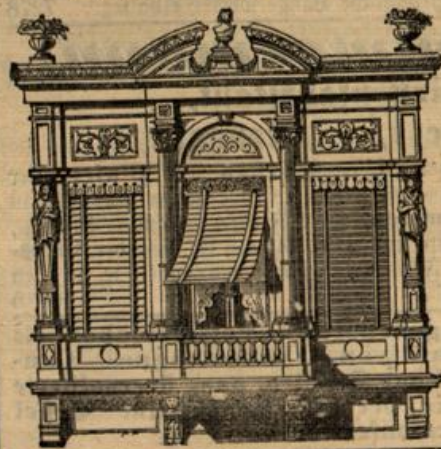
J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.

Schweizer Stickereien,

eine große Parthie, in allen Breiten billigt bei
164 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Neue, vollständ. Betten billig zu verk. Kirchgasse 23. 7899

Zug-Jalousien,



Holz-Rolläden
(Reichs-Patent No. 2432)
für Wohn- und
Schaufenster lie-
fert fertig angeschla-
gen unter jeder
Garantie zu billigen
Preisen, sowie Repa-
raturen aller Art an
bestehenden Jalousien. Musterläden
können bei mir an-
gesehen werden.

Justin Zintgraf,
3 Bahnhofstraße 3,
Vertreter von Bayer
& Leibfried in Göt-
tingen. 7367

Confirmationsgeschenke!

Brochen, Ringe, Medaillons, Uhren, Ohrringe,
Ketten, Löffel etc., sowie Confirmationsgänge sind
äußerst billig zu kaufen in dem Pfandleihgeschäft von
8576 **Niederreiter, Wellstrasse 21, 1 St.**

Mathilde Knögel, Kleidermacherin,
Kirchhofgasse 2, Ecke der Lang- & Kirchhofgasse,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von
Damen- und Kinderkleidern in den neuesten Façons von
dem elegantesten Costüm bis zu dem einfachsten Kleide. 8083

H. Krane.

8839

Sprechst.: { Vorm. von 8—12 Uhr.
Nachm. " 2—6 "

Atelier für künstl. Zähne. Plombiren. Zahnoperationen auf Wunsch mit Nachgass.

Meine Wohnung befindet sich jetzt neben meiner früheren Wohnung,

Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatzes und der Langgasse.

Atelier für künstliche Zähne.Schmerzloses Einsetzen derselben ohne Herausnahme der Wurzeln. — Behandlung von Zahnkrankheiten. Sprechstunden von 8—12 u. 2—6 Uhr. **O. Nicolai, Langgasse 3,** nahe der Marktstraße, im Hause der Herren Dahlem & Schild. 8113**Chemisches Laboratorium**

von

Dr. Schmitt & Thormann,

Schwalbacherstrasse 30.

Untersuchungsstelle für Handelsartikel, insbesondere Nahrungs- und Genussmittel.

Mässige Preise! 5798

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich mein

Nähmaschinen-Geschäft

und mechanische Werkstätte

von Langgasse 32 (Hotel „zum Adler“) in mein Haus

7 Michelsberg 7verlegt habe.
8863

Hochachtungsvoll

Fr. Becker, Mechaniker.**Garten-Möbel**in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen
empfehlen**Gebrüder Wollweber,**
32 Langgasse 32.

7525

W. Avieny, Stuhlmacher,

4 Steingasse 4,

empfehlen alle Arten dauerhafte Rohrstühle, Lederstühle, Lehnstühle u. unter Garantie zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden rasch und pünktlich besorgt. 8712**Rochherde,**selbstverfertigte, in allen Größen, unter Garantie (schon von 40 Mk. an)
Karl Preusser, vorm. Jean Kraus,
Weisbergstraße 7.empfehlen billigst
6951**Antiquitäten**

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

171

Geschw. Broelsch,

Hof-Lieferanten,

Modes, Robes & Confection,

beehren sich den geehrten Damen, von ihrer Pariser Reise zurückgekehrt, den Empfang der **neuesten Pariser Modelle und Nouveautés** ergebenst anzuzeigen.**Costüme** werden in kürzester Frist billigst nach Maass angefertigt.**6 gr. Burgstrasse 6.** 8418

Den Empfang der neuesten

Pariser Modell-Hüte

in großer Auswahl

zu billigsten Preisen zeige ergebenst an.

8771 **M. Hangen, Taunusstraße 19.****Herren-Gravatten, Hosenträger, Sandchuhe,**

sowie sämtliche Kurzwaren empfiehlt in großer Auswahl zu den äußerst billigsten Preisen

8936 **Georg Schmitt, Kirchgasse 31.**

Das Neueste in

Herrn- und Damen-Strohhüten,
Facon, Stutstoffen, Agraffen, Federn, Bändern, Blumen, Spitzen u. in größter Auswahl bei**G. Bonteiller, 18 Marktstraße 18.**

Wieder-Verkäufer Fabrik-Preise. 8147

Garnirte Hüte

von den einfachsten bis zu den elegantesten für Damen und Kinder empfehle in reichster Auswahl zu billigsten, festen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse 4. 164**Ed. Bing, Sutmacher,**früher Michelsberg 32, jetzt Marktstraße 19a,
Ecke der Grabenstraße,

empfehlen sein großes Lager in Filz-, Seiden-, Stroh- und Stoffhüten, Mützen aller Art für Herren und Knaben. Billigste Preise, reelle Bedienung. Schnelle Ablieferung von Reparatur-Hüten und beste Ausführung. 8956

Geschäfts-Empfehlung.Nachdem ich mein seit 13 Jahren in der Marktstraße betriebenes **Posamentier-Geschäft** in die **kleine Burgstraße No. 7** verlegt und vollständig neu eingerichtet habe, empfehle dasselbe einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.
Hochachtungsvoll ergebenst**W. Vietor, Posamentier,**

kleine Burgstraße No. 7.

8944

Botanischbüchsen

empfehlen äußerst billig

8898

Fr. Lochhass, Spengler, Mehrgasse 31.

Die Eröffnung meines

Café's

hinter der alten Colonnade

zeige ergebenst an.

Cath. Gagé Wwe.

Wirthschafts-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner Wirthschaft in dem Hause Nerostraße No. 23 theile ich meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrlichen Nachbarschaft ergebenst mit.
Biesbaden, den 16. April 1881.

Achtungsvoll Fritz Menges.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

**Thee**

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

Eduard Krah,

43 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

Hiermit mache meinen werthen Kunden die Mittheilung, daß

ich Herrn **Aug. Schmitt, Metzgergasse 25** dahier, die Haupt-Niederlage meiner Pampornickel für Wiesbaden und Umgegend übertrag und sind daselbst 2-, 4- und 9-Pfd.-Paibe in stets frischer Waare billigst zu haben. Achtungsvoll
6878 **Wilh. Fromme in Soest.**

Westphäl. Kleinfleisch,auch Solberfleisch genannt, per Pfd. 40 Pf., empfiehlt
6878 **August Schmitt, Metzgergasse 25.****Frisch eingetroffen:**

Geräucherten Lachs . . .	3 Mk. 50 Pf.
Sardellen-Leberwurst . . .	1 „ 70 „
Trüffel-Leberwurst . . .	1 „ 70 „
Hausmacher Leberwurst . . .	1 „ — „
Ital. Salami	2 „ — „
Abgekochten Goth. Schinken	1 „ 80 „

9104 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Frisch geräucherten

Rheinlachs

empfehlen

Georg Bücher, Wilhelmstraße. 8950**Kronen-Hummer,**

das Beste, was davon existirt,

1/2 Büchse 2 Pfd.	1/2 Büchse 1 Pfd.	1/4 Büchse 1/2 Pfd.
2 Mk. 50 Pf.,	1 Mk. 30 Pf.,	75 Pf.,

bei 12 Büchsen und mehr billiger, sowie alle Sorten eingemachter Gemüse und Früchte empfiehlt

Joh. Braun, Conservenfabrik

337 in Wombach bei Mainz. (a. o. 216.)

Etwa 50 Strasse 51, Parterre, sind folgende, gut erhaltene Möbel zu verkaufen: 2 große Pfeiler Spiegel (Kristallglas), 1 massiver Schreibtisch, 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. dergl.
8391

Möbel und Läufer zu verk. Dogheimerstraße 9, II. 8414

Eduard Böhm, 32 Marktstraße 32,

empfehlen:

Türk. Zwetschen per Pfd.

20, 40 und 50 Pfg.,

französische Catharinen-

Pflaumen à 60, 70, 80,

90 Pfg. und 1 Mk.,

amerik. Ring-Äpfel und

Äpfelschnitten,

ital. u. franz. Brünellen,

Aprikosen, Birnen und

Mirabellen, Rosinen,

Corinthen, Mandeln,

Band-Nudeln à 32, 36, 40

und 46 Pfg.,

Feine Weine, als: Malaga, Madeira, Marsala,

Malvoisie, Port à Port, Sherry, Vino, Vermouth

u. Achte franz. Liqueure, Cognac, Rum und Arrac,

sowie Ia Gothaer Cervelatwurst.

Theelager von dem Hause **Robert Scheibler**

in London.

8035

Magazin: Sellmundstraße 13a, Sinterhaus.

Türk. Pflaumen . . prima à 32 Pfg., bei 10 Pfd. 26 Pfg.

Amerik. Apfelschnitten „ à 45 „ „ 10 „ 35 „

„ Ringäpfel „ à 70 „ „ 10 „ 60 „

Ital. Brünellen . . „ à 70 „ „ 10 „ 60 „

Sämmtliche Sorten franz. Catharinen-Pflaumen

wesentlich billiger wie seither.

Pester Vorschuss-Mehl à 23 Pfg., bei 10 Pfd. Mk. 2. —

„ Kaiser- „ à 27 „ „ 10 „ 2.30

„ Bisquit- „ à 30 „ „ 10 „ 2.50

Diese Mehlsorten sind von garantirt guter Backart und das

Vorzüglichste, was nur geliefert werden kann.

Zucker in allen Sorten zu ermäßigten Preisen, sowie

meine sämmtlichen Colonialwaaren.

7303 **J. C. Bürgener.****Gänzlicher Ausverkauf.**

Von heute an verkaufe ich meine sämmtlichen Spezerei- und Kurzwaaren zu und unter dem Einkaufspreis.

5075 **Ph. Rücker, Adlerstraße 31.****Aechten Westfäl. Pampornickel,****ächte „ Mettwurst & Schinken,**„ **Thüring. Cervelatwurst (extra),**

geräuchert, empfiehlt I. Qualität 7343

August Schmitt, Metzgergasse 25.**Frische Eier**

per Stück 5 Pf., 100 Stück Mk. 4,50.

25 „ „ Mk. 1,20., 1000 St. Mk. 44.

empfehlen **August Schmitt, Metzgergasse 25. 7773****Eier! Eier! Eier!**

stets frische, große Ia Waare in jedem Quantum äußerst billigst fortwährend zu beziehen bei

Fr. Heim,

Ecke der Welltr. u. Sellmundstr. 29a,

7302 **Obstmarkt,**

am Kircheneingang links.

Ein nutzbaumer Kleiderschrank und ein neues Bett

billig zu verkaufen Saalgasse 30. 8879

Möbel-Verkauf.

Nerostraße 11 sind aus freier Hand billig zu verkaufen: Ein- und zweithr., nußb. und tannene **Kleiderschränke**, **Bücher- und Spiegelschrank**, **Buffet**, **Auszieh- und edige Tische**, elegante, nußbaumene, französische Betten mit Sprungrahmen und Koffhaar-Matratzen, tannene Betten mit Sprungrahmen und Seegras-Matratzen, einzelne Koffhaar- und Seegras-Matratzen, Deckbetten und Kissen, Plumeaux und Kissen, 1 feingestochene Blüschgarnitur, verschiedene Sopha's, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, Stühle, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Secretär, Cylinderbureau, Schreibtisch, Teppiche, Tisch-, Bett- und Handtücher, Porzellan etc.

264

H. Markloff.

Mußverkauf.

Sechs schöne Betten, 1 braune Blüsch-Garnitur, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, 1 ovaler Tisch, 2 Spiegel in Goldrahme, 1 Kleiderschrank, sowie sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen **15 Mauergasse 15.**

Zugleich empfehle mein Lager in allen Sorten Möbel, als: Betten, Garnituren, Spiegel, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Sopha's, Chaises longues, Sessel, Wasch- und andere Kommoden, Nachttische, Verticows, Uhren, Handtuchhalter, Gallerien, ein schwarzes Buffet (innen Eichenholz) mit Spiegel, 1 schwarzer, ovaler Tisch, Alles zu dem Einkaufspreis.

Frau Martini. 4856

Möbel-Verkauf.

6186

Eine rothe Blüsch-Garnitur, franz. Betten, Waschkommoden mit weißer und grauer Marmorplatte, Nachttische, Spiegel, Bücher- und Kleiderschränke, Secretär, Auszieh-, ovale und viereckige Tische, Nähtische, einzelne Kanape's, ovale Goldspiegel, Barock- und andere Stühle, Küchenschränke, Oberbetten und Plumeau etc. zu billigen Preisen. **Näh. Goldgasse 15.**

3 Bahnhofstrasse 3.**Zimmer-**

Douche-Apparate

für kalte und warme Bäder,
hydraulische Badeöfen

(D. R.-P. No. 39,479),

Badewannen

empfehlen

Justin Zintgraff,**3 Bahnhofstrasse 3. 8104**

Dachpappe

351

bester Qualität in Rollen von 16 □-Meter
empfehlen billigt

August Koch, Mühlgasse 4.

Getragene Kleider (gute Sachen) werden stets mit den besten Preisen bezahlt von **Levitta, Goldgasse 15. 6187**

Koffer, selbstverfertigte, empfiehlt **A. F. Lammert, 6148**

Bei Hundescheerer **J. Nagel, Webergasse 41**, können Hunde in Pflege gegeben werden; derselbe übernimmt auch Aufträge zur Versorgung v. Hunden.

Ein j. w. **Bologneser Hundchen** z. verk. **Wegberg. 19.**

Feuer- und diebesfichere

Geld- und Documenten-Schränke

eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei

W. Philippi, Hofschlösser,
Dambachthal 8.

5291

W. Thon, Stuhlfabrikant, Ellenbogen-
gasse 6,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohh-**
stühlen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen,
Schaukelstühlen, Kinderstühlen, Kindertischen u. s. w.,
echten **Wiener Stühlen** zu billigen Preisen. **5305**

Borde, Diele, Latten, Sparren

in 10', 12' und 16' hübscher Waare — **Verschaal-Latten,**
zöllige kantige Latten und Lärchenrohre — **Eichen- und**
Buchen-Diele — **Rosen- und Baumstämme** empfiehlt
7173

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Trockenes Anzündholz

per Centner = 4 Säcke zu 2 Mt., **buchenes Scheitholz,**
sowie größte Sorte **Lohfuchsen** empfiehlt billigt
11651

Heinrich Cürten, Michelsberg 20.

Kohlen.

Ia Ofenkohlen — **Ruß- und Stückkohlen** — **Holz-**
kohlen — **Briquetts** — **Anzündholz** empfiehlt
351

August Koch, Mühlgasse 4.

Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt
5296

Otto Laux, Alexandrasstraße 10.

Ia Ofen-, Ruß-, Stückkohlen

in stets frischen Bezügen, sowie **buchenes und kiefernes Scheit-**
und Anzündholz, Lohfuchsen empfiehlt unter billigster
Berechnung **Gustav Kalb, Wellritgstraße 33. 15075**

Ima Portland-Cement, Bingerkalk, gemahlen,

in stets frischer Waare zu den billigsten Preisen.
5974

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Schöner, gelber Heßler Gartenkies

ist zu haben bei
7043

Aug. Momberger,
Worlitzstraße 7.

Backsteine,

ein Brand **137,000,**
96,000

zu verkaufen bei **Ch. Maxaner, Saloufienfabrik. 7338**

Betten und Kanape's billig zu verkaufen bei
3149

A. Lecher, Tapezierer, Adelsbaidstraße 42.

Eine Partie gut gearbeitete **Seegras-Matratzen** von
schön gestreiftem Zwisch werden abgegeben à Mt. 11.50, sowie
Stores von gutem, weißen Göperstoff, elegant gemacht, werden
geliefert à Fenster 10 Mt. **Wellritgstraße 2, Hinterhaus 8243**

Eine **Gartenfontaine**, corinth. **Capitälé**, 10 **Zug-**
jaloussien, Modelle zu Trägern etc. für Dachgesimse
1 **Holzschuppen** mit Dachpappe billig zu verkaufen **Adel-**
heidstraße 42 im dritten Stock. 8657

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinen** in und
außer dem Hause. **Lina Löffler, Steingasse 5. 263**

Kellerstopf!

Mit Beginn der Touristen-Saison sei bestens empfohlen: **Kärtchen** der nähr. Umgebung des **Kellerskopfes** nebst „Gedenkblatt“. Preis zusammen 45 Pfg. Zu haben in allen Buchhandlungen. 4775

Corsetten.

Die von mir eingeführten **Pariser** und **Brüsseler Fabrikate** zeichnen sich, wie bekannt, durch vollendet schöne Form, solide, elegante Ausführung und sehr mäßigen Preis aus.

Die billigen Sorten beginnen in Damengröße mit 1 Mt. 50 Pfg.

In **Kinder-Corsetten** habe ich für die verschiedenen Altersgrößen einige sehr zweckentsprechende Nummern, welche ich wegen ihrer, die freie Bewegung und naturgemäße Entwicklung durchaus nicht hindernde Form besonders empfehle.

Anfertigung nach Maß ohne Preiserhöhung.

Ludwig Hess,
Webergasse 17.

7759

Fürstin Frau Mutter.

Historische Erzählung von J. S.

(11. Fortsetzung.)

Der Reiz der jungen Fürstin war an diesem Abende unüberwindlicher als je. Ihr Kleid war von schwerem weißen Seidenstoff mit Silberstreifen und mit Rosenguirlanden bemalt, Rosen hatte sie im leichtgepuderten Haar, Rosen fielen von den Schläfen bis auf die Schulter herab und gleich den Thautropfen trug sie als einzigen Schmuck an Hals und Armen Schnüre großer kostbarer Perlen. Diese Toilette paßte um so vortrefflicher zu dem süßen jungen Gesichte, als der schwermüthige Ernst, welcher sonst darauf zu liegen pflegte, heute von einer sonnigen Heiterkeit verdrängt war.

Caroline Wilhelmine war fröhlich. Während ihre Kammerfrau den kunstvollen Haarbau aufgetürmt hatte, war Fräulein von Rath in das Ankleidezimmer gekommen und hatte ihr zugeflüstert, Oloth sei von Dessau zurückgekehrt und habe die Nachricht gebracht, die Schlacht bei Jorndorf habe sich zu einem großen und entscheidenden Siege für König Friedrich gestaltet. Mit beruhigtem Herzen war die junge Fürstin in die Gesellschaftsräume getreten. Zu ihrer Ueberraschung hatte du Fraigne bei Tafel den Platz zu ihrer Rechten erhalten, und sie hatte sich, froh angeregt wie sie war, dem Hauber nicht zu verschließen vermocht, den sein Wesen und seine Unterhaltung auf sie ausübten. Er schien es aber auch förmlich darauf angelegt zu haben, alle, die in seine Nähe kamen, durch seine Liebenswürdigkeit zu bestricken, seine zartesten Huldigungen galten aber der jungen Fürstin. Auch nachdem die Tafel aufgehoben war, hielt er sich soviel es irgend schicklich in ihrer Nähe, und nachdem sie am Arme des Gemahls in das Nebenzimmer getreten war und sich dort niedergelassen hatte, nahte er sich ihr mit respektvoller Verbeugung, denn der Tanz begann von Neuem, und er war zum Partner der Fürstin befohlen.

„Gew. Durchlaucht wollen also die Gnade haben zu gestatten, daß ich Tassos besetztes Jerusalem vorlesen darf?“ fragte der Marquis, das mit der Fürstin bei Tafel geführte Gespräch wieder aufnehmend.

„Ich habe lange nicht italienisch gelesen und gesprochen,“ antwortete die Fürstin, „ich liebe die Sprache, sie klingt so süß.“

„Auch das Französische klingt im Munde Gew. Durchlaucht wie Musik,“ erwiderte du Fraigne galant. „Darf ich hoffen, daß Gew. Durchlaucht auch diese Sprache lieben und mich zum Interpreten von Racine und Corneille befehlen würden?“

Die Fürstin lächelte. „Ich liebe aber auch meine Sprache, unser sehr mit Unrecht zurückgekehrtes Deutsch,“ entgegnete sie.

Du Fraigne verbeugte sich schweigend.

„Machet kein so unglaubliches Gesicht, Herr Marquis,“ fuhr die Fürstin lebhaft fort. „Ihr sollt „den Frühling“ von Ewald von Kleist lesen, Ihr habt mir ja gestanden, daß Ihr Deutsch versteht und es nur nicht zu sprechen vermöget. Und dann sollt Ihr einen jungen Schriftsteller, Vossing, kennen lernen.“

„Der Austausch wird für mich einen reichen Gewinn bringen,“ versetzte der Marquis, seiner Partnerin die Hand reichend, um sie zu der Figur der Menuett zu führen, die soeben an der Reihe war. Als die Verschlingungen des Tanzes ihn mit der alten Fürstin in Berührung brachten, drohte diese ihm schallhaft mit dem Fächer: „Ihr habet Euch meine Ermahnung zu Herzen genommen und Eure Wahl schnell getroffen, Marquis,“ flüsterte sie.

„Gew. Durchlaucht befehlen?“ fragte du Fraigne, den Unwissenden spielend.

„Ihr naht Euch meiner Frau Schwiegertochter mit der Feier des Apollo, und sie scheint sich die dort nicht gerade zum Muster nehmen zu wollen,“ fuhr Johanna Elisabeth fort, indem sie nach der mit prachtvollen Gobelins besetzten Wand deutete, auf welcher die vor Apollo stehende Daphne dargestellt war, wie ihr aus dem Haupte und aus den Fingern die Blätter des Lorbeerbaums hervorproßten, in den sie durch den Spruch des Gottes verwandelt ward. „Eure Wahl ist klug, Caroline Wilhelmine hält möglicherweise die Schlüssel Magdeburgs für Euch in Händen.“

„Die Schlüssel zu ihrem Herzen wären mir noch lieber,“ dachte du Fraigne, während er die Fürstin Frau Mutter mit zierlichen Wendungen zu ihrem Plaze zurückkehrte und wieder neben seine Partnerin trat, doch waren die Bewegungen des Tanzes der Anknüpfung eines neuen Gesprächs nicht günstig.

„Marquis du Fraigne,“ raunte ihm nach Beendigung des Tanzes ein Kammerherr zu, „im Vorzimmer steht Jemand, der Euch dringend zu sprechen verlangt.“

Der junge Mann begab sich in möglichst unauffälliger Weise in's Vorzimmer und fand daselbst seinen Diener, der ihm einen Brief übergab, welchen der Tags zuvor ausgesandte Bote mit der Bezeichnung der Dringlichkeit soeben zurückgebracht hatte. Du Fraigne überflog das Schreiben, steckte es in die Tasche und ging in den Saal zurück, aber auf den Sonnenglanz seiner Fröhlichkeit schien sich eine Wolke gesenkt zu haben, so daß die Fürstin Mutter, der er sich näherte, ihm entgegenrief: „Was ist Euch, hat Eure Dame Euch den Rücken gekehrt?“

„Die Dame, welche uns allen den Rücken gekehrt hat, heißt Fortuna, gnädigste Fürstin.“

„Was heißt das?“

„Die Nachrichten von dem Siege der Russen waren falsch. Friedrich hat sie aufs Haupt geschlagen.“

„Unmöglich.“

„Ich erhalte soeben die sichersten Berichte. Wir haben seinen Sieg gefeiert.“

„O der Affront!“ knirschte die Fürstin, „wir bejubeln seinen Sieg. Der Ball muß aufhören; die Musik ist mir unerträglich! Saget dem Fürsten, ich sei plötzlich sehr unwohl geworden!“ Sie war im Begriff, mit aller Grazie in Ohnmacht zu sinken, als ein aus dem Nebensaal dringendes verworrenes Geräusch sie wieder aufschrecken ließ.

„Was gibt es dort?“ rief sie. „Hat man von anderer Seite die Nachricht erfahren? Ist Feuer ausgebrochen? Sehet zu, du Fraigne,“ befahl sie, da sie umblidend gewahrte, daß Niemand sonst in der Nähe sei. Alles hatte sich nach der Seite gedrängt, von welcher der Lärm ertönte.

Du Fraigne beeilte sich, den Befehl der Fürstin auszuführen, kaum hatte er sich aber dem Schauplatz des Tumultes genähert, so stürzte er vorwärts und vergaß vollständig, daß er seiner hohen Gönnerin Bescheid bringen sollte.

(Fortsetzung folgt.)

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.
Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 21. April Nachmittags 4 Uhr** in den Rathhauseaal, Marktstraße No. 5, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Bericht der Budget-Prüfungs-Commission; 2) Genehmigung zum Ankauf eines Bauplatzes für die Erbauung einer Vorbereitungsschule; 3) Erwerbung eines Badhauses; 4) Erhebung einer Acciseabgabe von geschlachteten Pferden und Riegen; 5) Wahl von Stellvertretern in die Pferde-Musterungs- und Taxations-Commissionen an Stelle der durch Tod ausgeschiedenen Herren Landwirthe Reinhard Göttel und Jonas Schmidt; 6) Vorlage des neuen Einquartierungs-Statuts.

Wiesbaden, den 16. April 1881. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 27. April l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindevald:

1) Im Distrikt Hämmerleisen 1r Theil:

- 11 Stück kieferne Stämme von 2,62 Festm.,
- 25 Rm. buchenes Scheitholz,
- 87 " kiefernes Scheit- und Prügelholz,
- 1975 Stück buchenes Wellen und
- 1475 " gemischte Wellen; sodann

2) im Distrikt Frauensteinerberg:

8500 Stück gemischte Wellen
an Ort und Stelle versteigert. Der Anfang wird im Distrikt Hämmerleisen 1r Theil gemacht und wird auf Verlangen Credit bis zum 1. September l. J. gegeben.

Schierstein, den 15. April 1881. Der Bürgermeister.
102 Dreßler.

Verding auf Bauarbeiten.

Es sollen im Wege der öffentlichen Submission die Arbeiten für den Neubau einer Schule in Niederjosbach, Amts Idstein, vergeben werden.

Dieselben sind veranschlagt:

1) Erdarbeiten	Mark	348,52.
2) Maurer-Arbeitslohn	"	1337,37.
3) Maurer-Material	"	2455,20.
4) Steinhauer-Arbeiten	"	230,50.
5) Zimmer-Arbeiten	"	3668,61.
6) Dachdecker-Arbeiten	"	686,—
7) Schreiner-Arbeiten	"	1653,01.
8) Spengler-Arbeiten	"	107,60.
9) Glaser-Arbeiten	"	630,—
10) Lüncher-Arbeiten	"	1293,17.
11) Schlosser-Arbeiten	"	170,60.

Rechnungen, Bedingungen und Kostenanschlag liegen bei der Bürgermeisterei zu Niederjosbach, sowie bei Herrn Bauaufseher Vietor zu Idstein zur Einsicht auf. Anerbietungen zur Uebernahme von leistungsfähigen Unternehmern werden hier bis **Mittwoch den 27. April l. J. Vormittags 10 Uhr** entgegen genommen. Die Eingaben sind nach den einzelnen Arbeiten getrennt einzureichen.

Nicht vorschriftsmäßig geschriebene Offerten finden keine Berücksichtigung.

Niederjosbach, den 14. April 1881.

Der Gemeinde-Vorstand:
9136 Rüb, Bürgermeister.

Ein gebrauchter Flügel ist für 50 fl. zu verkaufen. Näh. Exped. 6938

Nochfrau F. Petroschka wohnt jetzt **Tannus-**
straße 41 im 3. Stod. 7752

Gewerbeschule für Frauen & Töchter.

Am 1. kommenden Monats beginnt ein neuer **Cursus** in allen weiblichen Arbeiten, Buchführung und Malerei. Prospective gratis.

6522 Frau **Susette von Eynern**, Querstraße 1.

Wirtzfeld'sche Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen,

22 Schwalbacherstraße 22.

Beginn des Sommersemesters **Montag den 2. Mai Morgens 9 Uhr**. Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegen genommen. 9071

Grösste Auswahl

8924

in evangelischen und katholischen

Gesang- und Gebetbüchern

bei

P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51.

Weisse Vorhänge

und Rouleaux-Stoffe

empfehl zu äusserst billigen Preisen

Gustav Schupp,

39 Taunusstrasse 39.

292

Filiale von

David Bonn in Frankfurt a. M.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich Hellmündstraße 29 eine **Bau- und Möbelschreinerei** eröffnet habe. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bitte um geneigten Zuspruch.

9058

J. Mitteldorf, Bau- und Möbelschreiner.

9054

Empfehlung.

Alle Reparaturen auf dem alten und neuen Friedhof, das Abschleifen der Grabsteine und Neuvergolden der Inschriften in Marmor und Sandstein werden äußerst billig und pünktlich ausgeführt. **Friedrich Bilo**, Steinhauer, Adlerstraße 54.

3 Bahnhofstraße 3.

3 Bahnhofstraße 3.

Universal = Gasöl = Kochapparate

und Lampen

in vorzüglicher Ausführung empfiehlt

8718

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. April, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse der Möbelfabrik von Heiningen zu Mainz gehörigen neuen Möbel, in dem Hause hintere Bleiche No. 69 daselbst. (S. Tagbl. 87.)

Nachmittags 2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Leinwand für die Königl. Heil- und Pflegeanstalt zu Siegburg, bei der Direction dortselbst. (S. Tagbl. 81.)

1 Schlafdivan, noch gut erhalten, billig zu verkaufen Schützenhoffstraße 3. 8994

 **Ein alleinstehender Herr** (i. Wittwer) wünscht zum **Zweide gemeinsamer Ausflüge** mit einer gleichfalls alleinstehenden jüng. Dame in Verbindung zu treten. Offerten unter **A. B. postlagernd Mainz** erbeten. (68/IV.) 338

Carbolineum, bester Anstrich zum Schutze des Holzes gegen Risse und Fäulnis. Niederlage bei **August Koch**, Mühlmaße 4. 351

5 vollst. vierflügel. Fenster, 238 Cm. hoch, 126 Cm. breit, nebst den dazu gehörigen Fenstergewänden, Fensterorsätzen nebst Brüstung und Bekleidung, sowie die dazu gehörenden Vorfenster; ferner

1 dreiflügel. Glashor mit Oberlicht, 372 Cm. hoch, 277 Cm. breit, sind zu verkaufen bei **7111 Gustav Schupp**, Taunusstraße 39.

Drei starke, neue **Pferde-Kummerte** billigst zu verkaufen Taunusstraße 21. Parterre. 8265

Bausteine zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 59. 8093

Immobilien, Capitalien etc.

Landhaus Parkstraße 22, 11 Zimmer und Zubehör, großer Garten, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. auf dem **Baubureau** Dramenstraße 23. 2032

Häuser-Verkäufe.

Stadt- und Geschäftshäuser in allen Gegenden sind von 25,000 Mark an zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 997

Das Haus Parkstraße No. 11 ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Rechtsanwalt **Schenck** (Schillerplatz 4). 2010

Prachtvolle Villen.

mit großen Gärten, nahe dem Kurhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 2011

Villa nächst der Wilhelmstraße — 23 Zimmer, schattiger Garten — zu verkaufen oder auf eine Reihe von Jahren zu vermieten. Näheres **Frankfurterstraße 6**, eine Treppe hoch. 9010

Villa Kapellenstraße 23a zu verkaufen. Einzu sehen vom 17. bis 25. d. Mts. Außerdem Näheres Taunusstraße 30, Parterre. 9000

Das Haus Faulbrunnstraße No. 9 hier, geeignet zu jedem Geschäftsbetriebe, ist abtheilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsconsulent **W. Weyershäuser**, Hellmundstraße 5a. 9003

Ein **Haus**, worin eine Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben wird, ist wegen Sterbefalles mit 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 9025

Ein **Herrschaftshaus** mit Seitenbau, großer Cementwarenfabrik, Stallung, Remise und Gärten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8683

Villa-Verkauf. Villa zu vermieten.

Kostenfr. Mittheilung. **C. H. Schmittus**, Adolphstr. 10. Das **Haus** Nerostraße 11 ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Frau **Martini**, Mauergasse 15. 15099

Ein herrschaftliches **Landhaus**, mittlerer Größe, mit Stallung, Remise und Garten, in guter Lage, ist wegen Abgang sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **G. L. 2** sind an die Expedition d. Bl. zu richten. 98

Vortheilhafter Hauskauf. Familien-Wohnung frei.

C. H. Schmittus. 7330
Herrschaftliche Villa mit 150 bis 160 Qu.-Mtr. bebauter Fläche auf ca. 21 Ar Baustelle, die unmittelbar an der Stadt und doch in freier, mäßig hoher, überaus **gesunder Lage** und guter Benachbarung (am **Neuberg**) befindlich, auch ältere schattengebende Bäume hat, kann zu dem Betrage von 75,000 Mk. innerhalb 2 Jahren Bauzeit in **Eigenthum** erworben werden. Die Villa soll planmäßig 10 Wohnpielen (darunter 4 Salons) in drei Etagen, elegantes Treppenhaus in Aussichtsturm, sowie sämmtliches Zubehör für besseres Wohnen, auch Gas- und Wasserleitung, eigene Straße u. c. erhalten und nach vorliegender, übrigens modifizirbarer Baustizze solid, einfach, aber künstlerisch schön ausgeführt werden. — Zu gleichem Zweck stehen auch **Baustellen** in gesunder, hoher Lage (**Kapellenstraße**) von 31, bezw. 16 oder 11 Ar Grundfläche zur Verfügung. Näheres in der Exped. d. Bl. 5470

Immobilien, An- und Verkauf, Capitalien, Aufnahme und Anlage, **kostenfreie Auskunft** durch

H. C. Müller, Rechtsconsulent, Mauergasse 10. 3681
Haus kleine Schwalbacherstraße 9 preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Michelsberg** 28. 8876

Sonnenberg. Ein zweistödiges, massiv gebautes **Haus** mit 9 schönen Zimmern, Küche und Waschküche im Sou terrain, sowie einem Garten, circa 15 Rth. enthaltend, nahe den Anlagen, ist mit 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres vor **Sonnenberg** Adolphstraße No. 168. 6218

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee No. 12, mit großem, dicht am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. 8925

Bauplatz an der Kapellenstraße z. verkaufen. N. Exped. 8874

Bauplätze in der Weilstraße werden unter sehr günstigen Bedingungen abgegeben. Näh. **Elisabethenstraße** 27. 6162

Mainzerstraße 5 ist ein **großer Bauplatz**, an der Rheinstraße, Südseite, zu verkaufen. Näh. **Mainzerstraße** 3. 8380

Bauplätze in feinsten Lage zu verkaufen. Näh. Exped. 8779

Ein an der Rheinstraße einzig schön gelegener **Bauplatz** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8780

Garten (Bauplatz) am **Waldmühlweg** z. verk. N. Exp. 8875

Ein kleines **Spezereigeschäft** zu verkaufen Näh. Exp. 8769

➔ Eine **kleine, gangbare Wirthschaft** zu übernehmen gesucht. Offerten unter **R. S. 64** beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9144

Für Schmiede.

Für einen **Schmied**, der selbstständig arbeiten kann, ist eine Schmiede mit guter Kundschaft mit oder ohne Logis auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei **F. Becht Ww.** in **Naurod**. 9152

Geld auf alle Werthgegenstände leiht **Kaiser**, Grabenstraße 24. 15345

21,000 Mk. auf erste Hypothek gesucht. Näh. Exp. 3849

10,000 Mark auf erste Hypothek werden auf's Land zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9004

5—6000 Mark zu 6 Prozent gesucht. Näh. Exped. 5011

18—20,000 Mark liegen auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit ohne Makler zu 5 % bereit. Näh. Exped. 8574

40—50,000 und 30,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 1. Hypothek, **32,000 Mk.** zu 5 % auf 2. Hypothek gesucht. Gef. Offerten unter **E. 28** in der Exped. abzugeben. 8877

Coniferen

und immergrüne Gehölze in großer Auswahl.

A. Weber & Co., Parkstraße 34.

April und Mai beste Pflanzzeit. 9118

Ein älteres Fräulein, welches gut Hühneraugen zu schneiden versteht, empfiehlt sich den Damen ohne Gefahr. Näheres kleine Burgstraße 5, 1 Treppe (Glasthüre). 9177

Unterricht.

Lessons

in English Literature and Language given by an English lady. Apply to Messrs. Jurany & Hensel. 5411

Unterricht in der engl. Sprache und für Engländer deutschen Unterricht wird erteilt **Tannusstraße 18.** 790

Eine geprüfte Lehrerin, welche lange im Auslande war, erteilt gründlichen Unterricht in der engl. und franz. Sprache und im Clavierpiel. Beste Referenzen. Näheres **Louisenstraße 17, Parterre.** 5306

Ital. Sprach-Unterricht Schulberg 8, Bel-Etage. 2017

Ein Schüler der höheren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums ert. Nachhülfsstunden. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Chiffre F. F. 1 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 9175

In der Nähe der Stadt Wiesbaden wird zu Knaben ein Lehrer für das Haus gesucht. Offerten unter Chiffre L. 1000 beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 8999

Eine Dame, Schülerin Stockhausen's, erteilt **Gesang-Unterricht.** Näheres **Karlstraße 38, 2 Tr. h.** 4171

Gründlichen **Flöten-Unterricht** erteilt **A. Richter,** Mitglied der Stadt. Curiaelle, Röderstraße 23. 4170

Unterricht im **Plattsticken**, sowie jeder Handarbeit wird erteilt. Plattstichmuster gezeichnet und auf Verlangen gestickt. Näheres in der Expedition d. Bl. 6803

Buchführung.

Unterricht erteilt, auch Beiragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und anwärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 2037

Stellensuchende des gesamten Handels- und Gewerbestandes, der Industrie und Landwirtschaft find. in jed. Nr. des **Stellen-Anzeigers für das Deutsche Reich** Stellenangebote, deren Aufnahme kostenfrei für die Herren **Chefs** erfolgt. Das Blatt ersh. wöchentl. 2mal. — Abonnem. auf 8 Nr. 2 Mt. Prospekte gratis und franco. Adresse: **Stellen-Anzeiger, Eberswalde, Prov. Brandenburg.** Sammtl. S. Chefs bitten wir um Aufz. v. Stellen-Ausschreib. 8534

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Kirchhofsgasse 9.** 9161
Ein geübtes Mädchen, welches auf der Maschine nähen kann, sucht noch einige Kunden im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. **Langgasse 23 bei Pfeil.** 9143

Ein junges, anständiges Mädchen, gewandte Verkäuferin, mit sehr guter Empfehlung, sucht anderweitig Stellung. Näheres **Friedrichstraße 8, Vorderhaus, zwei Stiegen hoch links.** 4050

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. **Langgasse 23, Seitenbau, 2. St.** 9142

Eine perf. Köchin sucht Stelle od. zur Aushülfe. N. Exp. 9128

Ein junges Mädchen von auswärts und sehr angenehmem Aussehen sucht Stelle in einem Laden. Näh. **Emserstraße 10, Parterre.** 8437

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in sonstiger Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. **Helenenstraße 26, eine Stiege hoch.** 9009

8-10 Mädchen aller Branchen mit mehrjähr. Zeugnissen suchen Stellen d. **Fr. Schug, Webergasse 37.** 5330

Ein gebildetes Fräulein, in der bürgerlichen und feinen Küche, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, insbesondere im Weizen und Schneidern durchaus bewandert, wünscht Stellung als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter M. N. 10 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 8010

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres **Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus.** 9163

Ein anständiges, junges Mädchen sucht Stelle bei einer ruhigen Familie oder einzelnen Dame auf gleich oder zum 1. Mai. Gute Behandlung ist Hauptbedingung. Näheres **Hellmundstraße 1e, Parterre.** 9157

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. **Schachtstraße 4.** 9193

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. **Bahnhofstraße 6, Hinterh., 1 St.** 9151

Ein braves Mädchen vom Lande sucht baldigst eine Stelle. Näheres **Römerberg 33 im 2. Stock.** 9147

Ein anständiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres **Bleichstraße 1, Hinterh., eine Stiege.** 9186

Ein anständiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten versteht, bügeln und nähen kann, sucht Stelle. Näheres **kleine Webergasse 3.** 9171

Ein j. Mann, der seine dreijähr. Bezeit in einem Papierwaaren- und Druckerei-Engros Geschäft mit dem 1. Mai cr. beendet hat, sucht unter beschr. Ansprüchen eine Stellung als Commis. Prima-Referenzen stehen auf Wunsch gerne zu Diensten. Offerten sub 900 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9077

Ein Militäranwärter, verheirathet, sucht Stelle als Portier oder Aufseher. Offerten beliebe man unter V. J. 47 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 9149

Personen, die gesucht werden:

Eine Modistin

wird auf gleich in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8984

Ein Ladenmädchen,

im Schreibmaterialienfach bewandert, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7264

Eine tüchtige Krankenpflegerin gesucht. Adressen unter W. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9081

Brave, fleißige, junge Mädchen können perfekt **Kleidermachen und Zuschneiden** erlernen **Friedrichstraße 2, P.** 9138
Gesucht ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches auswärts schlafen kann, für gröbere, häusliche Arbeiten. Anmeldungen Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr **Friedrichstraße No. 27, zweite Etage rechts.** 8996

Gesucht zum 15. Mai ein rechtliches, sauberes, freundliches Mädchen, welches schon als Mädchen allein in gutem Hause gedient hat. Zu melden, wenn mit jährlichem gutem Zeugnis versehen, Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr **Parkstraße 9, Parterre.** 9001

Man sucht eine perfekte Köchin für eine große Haushaltung zum 1. Mai. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Offerten unter A. L. 754 wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben. 9020

Eine Restaurations-Köchin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9047

Ein Mädchen, welches melken kann, für Feldarbeit gesucht **Schwalbacherstraße 47.** 9146

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich gesucht. Näh. **Herrngartenstraße 8, Part.** 9162

Ein starkes, reinliches Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht. Näh. **Kirchgasse 22.** 9169

Gesucht: 2 Herrschafts-Köchinnen, 2 Hausmädchen, ein starkes Küchenmädchen und eine Haushälterin. Näheres zu erfragen Mauergasse 21. 8979

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht Bellrichstraße 5, Part. 9174

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht. Nur solche mit gutem Zeugniß wollen sich melden Louisestraße 4, Part. 9185

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches waschen und etwas kochen kann, sowie die übrige Hausarbeit versteht, wird zum 1. Mai gesucht. Näh. Friedrichstraße 35, 2 St. h. links, von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 9164

Ein starkes Mädchen gesucht Schulgasse 11. 9167

Auf sofort ein starkes, sehr reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Kapellenstraße 36. 9194

Ein Mädchen auf gleich gesucht Saalgasse 32. 9156

Lehrlings-Gesuch. 7727

Für einen anständigen, jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist von Ostern ab eine Lehrlingsstelle bei uns offen.

Bimler & Jung, Eisenwaarenhandlung.

Lehrling.

Für mein Tapeten-Geschäft suche einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann aus guter Familie als **Lehrling**. 7958

A Rauschenbusch, vorm. Chr. L. Häuser.

Ein **Lehrling**, etwas musikalisch, wird gesucht in der Musikalien- und Piano-Handlung von Wolff & Comp., Taunusstraße 25. 8681

Ungehender Kellner

gesucht. **C. Christmann jun.** 8910

Zwei **Wochenschneider** gesucht Steingasse 24. 9103

Ein junger Mann aus achtbarer Familie mit guten Schulkenntnissen findet Stellung als **Lehrling** bei

B. Marxheimer, Webergasse 16. 9030

Züchtige Sandformer 8688

finden Beschäftigung bei **Böhmer & Tröster,**

Limburg a. d. L.

Ein Junge kann in die Lehre treten bei **Ch. Kann,** Schuhmacher, Spiegelgasse 5. 9190

Ein Schreinergehilfe gesucht Wörthstraße 18. 9187

Ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 47. 9148

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ein leeres Zimmer in der Nähe der Adelhaidstraße wird von einer anständigen Person zu miethen gesucht. Offerten unter W. F. 44 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9018

Ein älterer Herr sucht zum 1. October 2 geräumige, unmöblirte Zimmer jahresweise zu miethen. Offerten unter W. S. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 8261

Eine kleine, sonnige Parterre-Wohnung (am liebsten Garten-Wohnung) auf Juli oder October gesucht. Offerten unter C. K. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9165

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern u. Offerten mit Preisangabe unter W. L. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen. 9150

Angebote:

Adelhaidstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5983

Narstraße 1, Ende der Emserstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann ein Pferde stall u. dazu gegeben werden. 1934

Adelhaidstraße 13 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Gangcabinet, Küche, 2 Mansarden u., auf 1. Juli zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Adelhaidstraße 11, Parterre. 8161

Adelhaidstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 359

Adelhaidstraße 20 ist die Bel-Etage, neu und elegant hergerichtet, zu vermieten und kann bald bezogen werden. 8601

Adelhaidstraße 35 ist die Bel-Etage zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 7194

Adelhaidstraße 42 neuhergerichtete elegante Bel-Etage mit großem Balkon, Doppelfenster u. zu vermieten. 3830

Adelhaidstraße 42 sind zwei hübsch möblirte, neu hergerichtete Zimmer, für junge Herren passend, billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 8708

Adelhaidstraße 57 ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten. (Eigenthümer alleiniger Mitbewohner.) 7120

Adelhaidstraße 75

ist die 2. Etage zu vermieten. 8226

Adlerstraße 4 sind größere Kellerräumlichkeiten z. verm. 9131

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche u. s. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 334

Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage mit 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre. 197

Adolphstrasse 5

ist das oberste Stockwerk von 7 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli c. zu vermieten. Auch kann Stallung abgegeben werden. 7106

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 4791

Biebricherstraße 13 ist die elegante Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bau-Bureau, Friedrichstraße 25. 7927

Biebricherstraße 15 ist ein kleines Logis zu verm. 3533

Bleichstraße 12 möbl. Zimmer zu vermieten. 7930

Bleichstraße 16 ein möbl. Zimmer mit ob. ohne Kost z. v. 6521

Bleichstraße 37 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Juli zu verm. 8911

Große Burgstraße 10, elegante, möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension z. v. 7758

Dohheimerstraße 18 ist eine Frontpöze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Kammer, an ruhige Leute zu verm. 1535

Dohheimerstraße 18, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 9198

Dohheimerstraße 28 ist auf 1. October an eine stille Familie die Parterre-Wohnung im ersten Hause zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir von Ernst Roepke. 7657

Dohheimerstraße 33, 3. Stock, 4 schön möblirte Zimmer sogleich zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 3051

Dohheimerstraße 35 sind im 3. Stock 1—2 Zimmer nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8338

Dohheimerstraße 50 ist eine kleine Wohnung auf Juli zu vermieten. 8682

Ellenbogengasse 3 eine kl. Wohnung auf Juli zu verm. 7942

Emserstraße 24 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, einer Küche, einem Laden mit Einrichtung, sowie allen Wohnungs- und Geschäfts-Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Helenestraße 18 bei J. S. Daum. 2739

Emserstraße 34 ist die Bel-Etage mit 2 Balkons u. obere Etage mit Garten im Ganzen auch getheilt zu verm. N. Narstr. 1. 8636

Emserstraße 77 eine Wohnung von 2 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 7956

Faulbrunnenstraße 11 ist der erste Stock (fünf Zimmer, eine oder mehrere Mansarden, zwei Keller) auf 1. October dieses Jahres zu vermieten. 8597

Feldstraße 15 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise und Heuboden zu vermieten. 1765

Feldstraße 15 ist ein leeres Parterre-Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 6241

Frankenstrasse 1 ist ein Logis von 4 Zimmern und Zubehör sogleich zu verm. 8129

Frankenstrasse 3 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6798

Frankfurterstrasse 22 ist eine Etage, möbl. oder unmöblirt, zum 1. September oder früher zu verm. Anzuz. zw. 11 und 1 Uhr. 1664

Friedrichstraße 5 Salon und 2 Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8754

Friedrichstraße 5b, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether z. verm. Näh. Parterre. 8817

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, event. mit Küche, zu vermieten. 7649

Geisbergstraße 10 möblierte Zimmer zu vermieten. 7983

Geisbergstraße 24 ein einfach möbl. Zimmer zu verm.

Goldgasse 8 eine Wohnung im Vorderhause und eine **Werkstätte** auf gleich zu vermieten. 749

Helenenstraße 12, Hth., ein kleines Logis an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. N. daselbst im Vorderh., Part. 7967

Helenenstraße 24 ist die seither von Frau General von Spiegel bewohnte Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 8603

Helenenstraße 30, Bel-Etage, ist ein freundliches, möbliertes Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 9158

Herrngartenstraße 15 ein möbl. Zimmer zu verm. 4884

Hirschgraben 5 Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39. 6550

Hochstraße 3 ist ein Logis mit Stall und Wagenremise zu vermieten. 4354

Kapellenstraße 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Stallung und Remise, auf gleich zu vermieten. 6019

Karlstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8252

Karlstraße 32, Hth., Wohnung und Werkstätte zu verm. 7933

Kirchgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8156

Kirchgasse 7, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 1909

Kirchgasse 22 im Seitenbau ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei J. Blum. 9192

Kirchgasse 32, 3 St. h., 2 möblierte Zimmer zu verm. 9184

Kranzplatz 1, 2 Treppen hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. (seither von Herrn Bahnarzt Krane bewohnt) auf gleich zu vermieten. Näh. Burgstraße 13. 741

Lahnstraße 3 sind Wohnungen auf gleich zu verm. 8812

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5996

Langgasse 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. 3923

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14532

Langgasse 49 (Ecke der Lang- und Webergasse) im 3. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. 8002

Leberberg 1, Bel-Etage, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8989

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. 2049

Lehrstraße 3 ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7964

Louisenplatz 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 7275

Louisenstraße 15 sind zum 15. Mai möblierte Etagen mit Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 7698

Louisenstraße 27 im Seitenbau ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Dopheimerstraße 8. 8419

Mainzerstraße hinter dem neuen Archiv ist das neu erbaute **Landhaus**, bestehend aus 12 Zimmern mit Veranda und Balkon, 2 Küchen u., sofort ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 48. 7536

Mainzerstraße 5 möblierte Wohnung (ganz oder getheilt) mit Garten zu vermieten. 6333

Mehrgasse 37 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 9153

Mehrgasse 37 ist eine auch 2 Mansarden an eine einzelne Person gleich zu vermieten. 9154

Moritzstraße 6, 1 Tr. h., ein möbl. Zimmer z. verm. 9129

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 2254

Moritzstraße 6, eine Stiege hoch, ist ein Logis von 4 großen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7923

Moritzstraße 13 ist im dritten Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 31, Part. 6082

Neuberg 2 ist die Bel-Etage und Frontspitze, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. s. w., mit Garten-Benutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15, Parterre. 1308

Neugasse 15, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 9075

Nerostraße 9 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung auf Juli zu vermieten. 7920

Nerostraße 21 sind 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 8598

Nerostraße 25 ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7902

Nerostraße 27 ist ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7768

Nerostraße 31 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9135

Nicolasstraße 7 Parterre und Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Garten. 8335

Nicolasstraße 10 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre. 3394

Nicolasstraße 12 ist der elegante 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. 1917

Nicolasstraße 16 ist der zweite und dritte Stock, elegant eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres bei Commissionär Glaubitz, Schwabacherstraße 30. 7008

Oranienstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 4549

Oranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon u. s. s. sogleich od. später zu verm. 2763

Parkstrasse 15 ist die **Villa** möblirt oder unmöblirt ganz oder getheilt zu vermieten. 2694

Rheinbahustraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten; einzusehen von 10—2 Uhr. Näheres Parterre. 2060

Rheinstraße 5, elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör ev. Stallung, auf gleich zu verm. Näh. 2. Stock. 3653

Rheinstraße 5, 3. St., 3—4 Zimmer m. Zubeh. zu verm. 3654

Rheinstraße 17 sind zwei große Parterre-Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarden gleich zu vermieten. 8330

Rheinstrasse 19 möblierte Wohnung und Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 8405

Rheinstraße 20, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3—4 Stuben nebst Küche, mit und ohne Möbel, an ruhige Miether abzugeben. 8835

Rheinstraße 30 ist eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock auf 1. Juli zu verm. Näh. das. 3 St. h. 9011

Rheinstraße 36, Bel-Etage rechts, ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8744

Röderallee 12 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 2053

Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näheres Parterre. 358

Saalgasse 16 möbliertes Zimmer zu vermieten. 6080

- Saalgasse 30 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 4. 8785
- Schulberg 7 sind möblierte Parterre-Zimmer zu verm. 86' 0
- Schützenhofstraße 2, 3 Stiegen, wegzugshalber auf 1. Juli oder früher eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. billig zu vermieten. Näh. in der Wohnung oder Marktstraße 32 im Laden. 7609
- Schwalbacherstraße 19a möbl. Zimmer zu vermieten. 7509
- Schwalbacherstraße 31 sind 2 Zimmer und eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 5246
- Sonnenbergerstraße 37 sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5978
- Steingasse 28 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser u. Zubehör auf Juli zu verm. 8300
- Stiftstraße 14 eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 2953
- Stiftstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 8510
- Stiftstraße 23 ist das frei gelegene Hinterhaus im Ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. res. Elisabethenstraße 16. 8001
- Taunusstraße 8 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli oder auch früher an ruhige Leute zu vermieten. 8773
- Taunusstraße 29 ist die Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zubehör, welche Herr F. Wedemeyer 19 1/2 Jahre bewohnte, per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 7549
- Taunusstraße 41 ist die Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7912

Taunusstraße 45

- möblierte Bel-Etage mit Balkon, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich zu vermieten. 4314
- Taunusstraße 51 möblierte Zimmer zu vermieten. 8482
- Walfmühlweg 12 ist eine schöne Wohnung billig zu vermieten. Näheres daselbst. 4041
- Walramstraße 9 im 1. Stock ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7957
- Walramstraße 25, Bel-Etage, sind 2 schöne Zimmer möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 8279
- Webergasse 16 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 14634
- Obere Webergasse 58, eine Stiege hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8997
- Wellritzstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5565
- Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 7595
- Wellritzstraße 26 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Hths. 7004
- Wellritzstraße 42 im Hinterhaus ist der 2. Stock mit zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 8920

Villa Wilhelmsplatz 2

- zum 1. Juli l. J. 38. zu vermieten. Einsehen Dienstags und Freitags von 11 bis 1 Uhr. Näh. Mainzerstraße 7. 7643
- Villa Carola, Wilhelmsplatz 4, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 8675
- Wilhelmstraße 12, bestehend aus 5 großen prachtvollen Zimmern, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst bis Nachmittags 4 Uhr. 7950
- Wilhelmstraße 18 ist ein neu zu errichtender, großer Laden nebst Cabinet per 1. October zu vermieten. Näh. bei Georg Bücher. 6992
- Ein fein möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 18, S. 2043
- Ein möbl. Zimmer zu verm. Kapellenstraße 1, 1 St. l. 3851
- Zwei möblierte Zimmer in der Elisabethenstraße zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5774

- Ein kleines Logis in der Nähe der Langgasse an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Exped. 5989
- In meinem Hause Marktstraße 29 ist der 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer, 1 Küche nebst allem Zubehör, zu vermieten und auf den 1. Juli zu beziehen. Näheres bei Karl Klaz. 6292
- Elegante Bel-Etage, möbliert, ev. mit Stallung, nahe den Anlagen, zu vermieten. Näh. Exped. 6217
- Möblierte Parterre-Wohnung, ganz oder getheilt, zu vermieten Rheinstraße 5. 6216
- Abreise halber ist die Parterre-Wohnung Wörthstraße 2 auf gleich zu vermieten. 7290
- Möblierte Wohnung Elisabethenstraße 21, Bel-Etage, Salon mit Balkon, 2 Zimmer, mit oder ohne Küche und Mansarde, per Ende Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 7485

Zwei möblierte Zimmer

- vom 15. April ab zu vermieten Frankfurterstraße 16. 7608
- In meinem neuerbauten Hause Platterstraße, nahe der Schwalbacherstraße, ist im Sou terrain ein großer Raum, für Werkstätte oder Ausstellungs-Lokal geeignet, zu vermieten. Näh. bei G. Steiger daselbst. 5386

Zwei unmöblierte Zimmer

- in bester Lage sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 7807
- Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walfmühlweg 11. 7895
- Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Langgasse 11.8531
- Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör ist zum 1. Juli oder auch früher zu verm. Hermannstraße 7. 8513
- Eine Mansarde an eine ruh. Person zu verm. Röderallee 12. 8458
- Möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 6. 8237
- Zwei gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimm.) zu vermieten Bahnhofstraße 5, Bel-Etage. 8022

Eine Hochparterre-Wohnung,

- gesund und ruhig, ist in einer, nur von einer Herrschaft bewohnten Villa auf gleich oder auch später preiswürdig zu vermieten; auf Verlangen auch Stall und Remise. Näh. in der Expedition d. Bl. 8821
- Ein freundlich möbliertes Parterre-Zimmer ist mit Kost sehr billig zu vermieten Röderstraße 29. 9181
- Möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Adelhaidstraße 16. 9155
- Ein schön möbliertes Zimmer ist auf gleich an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. Webergasse 46, 1 St. h. 8024
- Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Dohheimerstr. 12. 2890
- Zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 14 im Frisir- und Barbier-Salon. 8847
- Villa mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 8878
- Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 8, Parterre rechts. 8091
- Ein freundlich möbliertes Zimmer zum 1. Mai zu vermieten Wellritzstraße 33, Parterre. 8339

Zu vermieten oder zu verkaufen:

- Die Villa Schöneck, Idsteinerweg 5 (verlängerte Geisbergstraße), prachtvolle Aussicht, bestehend aus 8 Zimmern, 3 Thurmzimmern, 4 Mansarden, Küche, Waschküche, Speisezimmer, Veranda, Balkon, großem Garten, Remise und Stallung für 2 Pferde zum 1. April. Näh. daselbst. 15332
- Zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer in gesunder, freier Luft, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4250
- In einem Landhaus schönster Lage, zunächst der Stadt, sind zwei möblierte Zimmer nebst guter Pension auf längere Zeit unter annehmbaren Bedingungen abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 6883

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist an eine anhängende Dame zu vermieten. Näh. Feldstraße 19, 1. St. h. 8753
Zwei gut möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) zu vermieten Bahnhofstraße 5, Bel-Etage. 9079

Bel-Etage, elegant, mit oder ohne Stallung billig zu vermieten. Näh. Exped. 2001

Laden Mauergerasse 5 nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Hm. G a u b, Mühlgasse. 2041

Langgasse 53 ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. bei Frau Häßler, 1. Stod. 2056

Bahnhofstraße 14 ist ein Laden nebst Comptoir, mit oder ohne Wohnung, Magazin und Keller, auch ein Weinkeller auf gleich oder später zu verm. Näh. Louisenstraße 20, 2. St. 1946

Laden zu vermieten.

Der von dem Herrn A. Kramm seither benutzte Laden in dem Guckel'schen Hause, kleine Burgstraße 1, ist sammt Wohnung, Magazin u. anderweitig zu vermieten. Näheres Louisenstraße 17 im oberen Stod. 5371

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten Weber-gasse 18. Näh. eine Treppe hoch. 2374

Schwalbacherstraße 19a ist der **Eckladen** zu vermieten. 6940
Wegen Neubau eines Ladens ist unser **jetziger Laden** per 1. October anderweitig zu vermieten.

E. L. Specht & Cie.,
Wilhelmstraße 40. 7107

Kirchgasse 10 Laden mit **Comptoir** sofort zu vermieten. 8397

Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort **sehr billig** zu vermieten. Näheres Expedition. 8325

Langgasse 30 ist ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8175

Der von Herrn Ph. Landsrath
innehabende

Laden und Wohnung

in meinem Hause  kleine Burg-
straße 9  ist auf den 1. October
d. J. zu vermieten. Näheres bei
C. Christmann sen., Weber-
gasse 6. 8387

Läden zu vermieten.

Kirchgasse 40 sind **zwei große Läden** mit und ohne Woh-
nung, sowie das Entresol als Geschäftslocal mit Wohnung
per Mai/Juni zu vermieten. Näh. bei Jacob Ditt. 7299

Langgasse 51 ein Laden auf 1. October zu vermieten. 8843

Der seither von Herrn Mehgermeister Bauer innehabende
Laden mit Logis und gutem Keller **Mehgergasse 26**
ist auf den 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres
bei **Julius Müller**, Grabenstraße 26. 8476

Laden zu vermieten.

Näheres Mauritiusplatz 6. 6911

Stallung für 4 Pferde, Remise, Kutschstube u. sogleich zu
vermieten. Näheres Kapellenstraße 35. 6020

Friedrichstraße 32 ist eine **Werkstätte** auf den 1. Juli zu
vermieten. 8830

Großer, heller Raum (Werkstätte oder Lagerraum)
sofort **billig** zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 30
bei **Weber**. 3762

Werkstätte mit Feuergerechtigkeit zu verm. Helenenstr. 16. 7459
Zwei Mädchen können Kost u. Logis erh. Mehgerg. 18, 1. St. 9117

Pension.

Für einen älteren Herrn oder Dame ist eine comfortable Woh-
nung in der Bel-Etage nebst guter Pension und angenehmes
Familienleben in der Nähe des Kurhauses zu verm. N. E. 7293

Zu Ostern

finden **2 Gymnasiasten** oder **Realschüler** der unteren
Klassen in guter Familie **Pension** bei sorgfältiger Pflege
und Aufsicht. Außer Ueberwachung beim Anfertigen der
Schularbeiten auf Verlangen auch Nachhülfe. Näheres in
der Expedition d. Bl. 651

Ein **Schüler** kann **Pension** erhalten. Näh. Exped. 9130
finden gute und billige **Pension** Friedrich-
straße 5 im 2. Stod. 8442

Villa Germania,

Sonnenbergerstraße.

Eine **möblierte Wohnung** mit oder ohne Küche u.
Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 5598

Leçons de français par une institutrice française
Spiegelgasse 9.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks. 10282

Bericht über die Preise für Naturalien und andere
Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden
vom 9. bis 16. April 1881.

I. Fruchtmarkt.

	Höcherer Preis.	Niedr. Preis.
Weizen . . . p. 100 Agr.	—	—
Roggen . . . 100 "	—	—
Hafer . . . 100 "	16 70	16 20
Stroh . . . 100 "	7 70	6 80
Heu . . . 100 "	8 60	8 60

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen:		
I. Qual. p. 100 Agr.	133 72	130 28
II. 100	126 86	123 43
Fette Schweine p. Agr.	1 24	1 16
Hammel " "	1 38	1 —
Kälber . . . " "	1 20	— 80

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln. p. 100 Agr.	6 —	4 —
Butter . . . per Agr.	2 70	2 50
Eier . . . per 25 Stück	1 50	1 20
Handkäse per 100 "	8 —	7 —
Käse . . . 100 "	5 —	4 —
Zwiebeln 100 Agr.	26 —	24 —
Blumenkohl. per Stück	— 50	— 30
Kopfsalat . . " Agr.	— 16	— 12
Spargeln . . . " Agr.	5 —	4 —
Wirsing . . . Stück	— 8	— 4
Weißkraut . . " "	— 10	— 6
Rothkraut . . " "	— 25	— 10
Gelbe Rüben " Agr.	— 20	— 16
Weiße " "	— 8	— 6
Kohlrabi (obererdig) per Stück	— 4	— 2
Kohlrabi . . . per Agr.	— 10	— 8
Ballnüsse p. 100 Stück	— —	— —
Kastanien . . per Agr.	— 44	— 40

Eine Gans	— —	— —
" Ente	2 30	2 —
" Taube	— 60	— 50
Ein Hahn	1 60	1 —
" Huhn	2 —	1 50
Gans	— —	— —
Kalb per Agr.	3 —	2 40

Hecht per Agr. 2 80 2 40
Bachfisch . . . " " 70 — 46

IV. Brod und Mehl.

Schwarzbrod:		
Langbrod per 1/2 Agr.	— 17	— 14
Rundbrod " 1/2 "	— 15	— 13
Weißbrod:		
a. 1 Wasserweid p. 40 Gr.	— 3	— 3
b. 1 Milchbrod 30 "	— 3	— 3
Weizenmehl:		
Vorrath:		
I. Qual. p. 100 Agr.	46 —	43 —
II. 100	42 —	39 —
Gewöhnl. (fog. Weizen) p. 100 Agr.	40 —	37 —
Roggenmehl " 100 "	35 —	33 —

V. Fleisch.

Ochsenfleisch:		
v. d. Keule . . p. Agr.	1 40	1 36
Bauchfleisch . . .	1 32	1 20
Kuh- u. Rindfleisch . .	1 —	— 80
Schweinefleisch . . .	1 38	1 32
Kalbfleisch	1 20	— 80
Hammelfleisch	1 38	1 —
Schafffleisch	1 —	— 80
Dörrfleisch	1 60	1 40
Solberfleisch	1 38	1 32
Schinken	2 —	— 80
Speck (geräuchert) . . .	1 80	1 60
Schweinefleisch	1 60	1 20
Nierenfett	1 —	1 —
Schwarzenmagen:		
frisch	1 60	1 60
geräuchert	1 84	1 80
Bratwurst	1 60	1 60
Fleischwurst	1 60	1 38
Leber- u. Blutwurst:		
frisch p. Agr.	— 96	— 96
geräuchert	1 84	1 80

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 18. und 19. April 1881.)

Adler:

Schürmann, Hpt.-L., Remscheid.
Krawinkel, Just.-Rath, Witten.
Barkan, Dr., Wien.
Engel, Comm.-Rath., Berlin.

Alteesaal:

Arnheim, Fr. m. F. u. B., New-York.
Marx, New-York.

Schwarzer Bock:

Schlapoberski, Rent., Curland.
Moritz, Assessor m. Fr., Gotha.
de Beauval-Saxlund, Forstmeister, Aschaffenburg.

Zwei Bücke:

Kaiser, Kfm., Marburg.
Löffler, Ger.-Ass. Dr., Lindlar.

Öblischer Hof:

Gräf, Stud., Heidelberg.

Hotel Dahlheim:

Wagner, Kfm., Fulda.

Hotel Dasch:

v. Wachholtz, Pr.-Lt., Hagenau.

Einhorn:

Unterecker, Kfm., Pforzheim.
Bletzer, Kfm., Berlin.
Will, Kfm., Pforzheim.
Nietzel, Weiburg.
Lefebvre, Metz.
Wanovius, Km., Löhnberger-Mühle.

Eisenbahn-Hotel:

Strohn, Reg.-Baum., Berlin.
Ensch, Fr. m. T., Sangershausen.

Grand-Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Terheyden, Rent., Hemer.
Hassl-Terheyden, Hemer.
Grab, Sandwig.

Grüner Wald:

Christ, Fabrikbes., Wien.
Essmann, Kfm. m. Fr., Solothurn.
Machwirth, Kfm., Worms.
Heymann, Berlin.
Settekorn, Säng. m. F., Rotterdam.

Vier Jahreszeiten:

van Loon, Fr. m. 2 Töchter u. Bed., Amsterdam.
Pauw van Wildrecht, 2 Hrn., Haag.
Bylefeld, Haag.
Kurs, 2 Frl., Nürnberg.
van Setersum, Bar. m. Fm., Utrecht.

Kaiserbad:

Knowles, Rent., England.

Goldene Kette:

Brambier, Cand. med., Königsberg.
v. Bornhorst, Kfm., Radesheim.

Nassauer Hof:

Baumgärtner, Dr., Leipzig.
Hanseemann, Berlin.
Vriese, m. Fr., Amsterdam.
Ritgen, Hamburg.
Hette, Hassfurt.
Rueb, Rotterdam.
v. Schultz, Obrist m. B., Petersburg.
van Lennep, Utrecht.
Se. Dchl. Fürst Alexis Dolgorouky, Petersburg.

Villa Nassau:

v. Schwartzkopf, Fr. m. Fam., Petersburg.
Blank, Consul m. Fm., Elberfeld.

Alter Sonnenhof:

Fixsum, Kfm., Rappoltsweiler.
Höngen, Kfm., Herborn.
Barmann, Kfm., Köln.
Storck, Berlin.
Müller, Bürgerm., Gladenbach.
Riserton, New-Orleans.
Hapsmann, Kfm., Göppingen.

Curanstalt Nerothal:

Holterbach, Kfm., Worms.
van Rossem, m. Tcht., Meiderberg.

Hotel du Nord:

Ihre Dchl. Prinzessin Obolensky m. Fam., Petersburg.
Almgren, Rent., Stockholm.
Bergström, Kfm., Stockholm.
Almgren, Gutsbes., Stockholm.

Dr. Pagenstecher's**Augen-Klinik:**

Neuendorf, Major, Weilburg.

Rhein-Hotel:

Martineau, Rent., England.
Zeutner, Kfm., Strassburg.
Euschrede, Stud., Haarlem.
Jacoby, Hofschauap., Mannheim.
Colley de Coupland, Student, England.

Baxter, Major, Chelsea.
Bindemann, Offizier, Mannheim.
Rhodius, Kfm., Mülheim.
Magdeburg, Kfm., Gera.
Hananith, Rent., Antwerpen.
Hayse, Fr. Dr. m. T., Hamburg.
Wolf, Kfm., Kreuznach.

Rheinstein:

Müller, Kfm. m. Fr., Schweinfurt.

Rose:

Dotti, Architect, Berlin.
Dotti, Fabrikbes., Berlin.
Grommé, Kfm. m. Fam. u. Bed., Petersburg.

Römerbad:

Dietz, Ajaccio.
Funch, Fr. Rgtsb. m. S., Gruppe.

Weisser Schwan:

Morris, Frl., Berlin.
v. Böttcher, Berlin.
Meincke, Gutsbes., Neu-Strelitz.
Keppler, Heidelberg.
Morris, Frl. Lehrerin, Limburg.

Hotel Spehner:

Kulenkampf, Rechtsanw., Bremen.
Brandt, Rent., Schweden.
Orban, Präis. m. Fr., Verviers.

Spiegel:

Wolf, Stud., London.

Stern:

v. Diakoff, Excell. Fr. m. Fam., Moskau.
Schrödter, Ingen., Düsseldorf.

Tannus-Hotel:

Holmann, Düsseldorf.
Baggo, m. Fr., Basel.
Gogarten, Frl., Frankfurt.
Kissel, Frl., Erbenheim.
Morel, m. Fr., Karlsruhe.
Kuost, Kfm., Cincinnati.
Freudenfeld, Kfm., Köln.
Lamprecht, Bürgerm., Siegen.

Hotel Trinthammer:

Mern, Inspector, Frankfurt.

Hotel Victoria:

de Bogdonoff, Rent., Petersburg.

Hotel Vogel:

Lussaud, Kfm., Libarme.
Rothe, Staatsanw., Kassel.
Baschwitz, Kfm., Frankfurt.
Pusch, Refer., Limburg.
Reinhardt, Kfm., N.-Lahnstein.

Hotel Weiss:

Lucke, Kfm., Rathenow.

In Privathäusern:

Elisabethenstrasse 18: Eisenhardt, Fr. m. 2 Kinder, Waldenburg.
Villa Frorath: Haffer, Fr. m. T., Berlin.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. April.

Geboren: Am 14. April, dem Schreiner Philipp Wilhelm Gerlach e. L., N. Caroline Margarethe. — Am 10. April, dem Buchhalter Wilhelm Thon e. S., N. Wilhelm Friedrich.

Aufgeboden: Der Bäcker Ernst Adolph Weyel von Oberdreisbach bei Daaden, wohnh. zu Siegen, und Louise Johannette Schröder, wohnh. dahier, früher zu Siegen wohnh.

Verheiratet: Am 16. April, der verw. Posamentierer Franz Hubert Joseph Simons von Köln, wohnh. dahier, und die Wittve des Privatiers Jacob Adel von Hochheim, Anna Margarethe, geb. Mersheimer, bisher dahier wohnh. — Am 16. April, der Fuhrknecht Friedrich Steinebach von Bilkheim, A. Wallmerod, wohnh. dahier, und Marie Barbara Horne von Niederzeugheim, A. Habamar, bisher zu Habamar wohnh. — Am 16. April, der Herrnschneidergeselle Heinrich Wilhelm Christoph Friedrich Lorenz von Wigin im Grobberg, Mecklenburg-Schwerin, wohnh. dahier, und die Wittve des Schlossergehilfen Peter Bach von Camp, A. Braubach, Johanna Franziska, geb. Willert, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 14. April, Gustav Julius, S. des Oberkellners Carl Julius Neumann, alt 1 J. 8 M. 27 T. — Am 14. April, der Tagelöhner Ludwig Spatwasser, alt 75 J. 6 M. 11 T. — Am 15. April, Heinrich Johann Jacob, S. des Schreinergehilfen Heinrich Adam Müller, alt 4 J. 7 M. 29 T. — Am 15. April, der Privatier Adolph Baer, alt 66 J. 2 M. 12 T. — Am 15. April, Karl Martin, S. des Kaminfegers Caspar Jutra, alt 5 J. 11 M. 12 T. — Am 15. April, die unverheh. Privatierin Henriette Hergenbahn, alt 84 J. 4 M. 15 T. — Am 15. April, Caroline, L. des Grundarbeiters Adam Färber, alt 5 M. 12 T.

Königliches Standesamt.**Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.**

Diebrich-Rosbach. Geboren: Am 7. April, dem Koch Heinrich Delion e. L. — Am 9. April, dem Schiffer Christian Lichtenberg e. S. — Am 11. April, dem Bremser Gottfried Schäfer e. S. — Am 11. April, dem Tagelöhner Jacob Bolle e. t. S. — Aufgeboden: Der Bahnwärter Heinrich August Reitz von hier, wohnh. zu Hochheim, und Philippine Auguste Kimpel von Kettenbach, A. Wehen, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Johann Dietrich Werner von hier, wohnh. dahier, und Julianne Seif von hier, wohnh. dahier. — Verheiratet: Am 9. April, der Tagelöhner Karl Theodor Fuchs von hier, wohnh. dahier, und die Wittve des Fabrikarbeiters Philipp Wilhelm Moritz Schaus, Louise Wilhelmine geb. Lehna, von Diez a. d. Lahn, wohnh. dahier. — Der Schlosser August Kraft von Mainz, wohnh. dahier, und Anna Marie Kaiser von Dietkirchen, A. Limburg, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Johann Karl Cuno Eduard Göttinger von hier, wohnh. dahier, und Margarethe Elisabeth Kneuper von hier, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Johann Leopold Bösch von Friedhofen, A. Habamar, wohnh. dahier, und Jacobine Christine Gies von hier, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 11. April, Elisabeth Juliane, L. des Tagelöhners Johann Gebgen, alt 9 M. — Am 12. April, Auguste Friederike Caroline Magdalene, L. des Fuhrmanns Karl Weimar, alt 13 J.

Altisraelitische Cultusgemeinde, A. Schwalbacherstraße 2a.
Gottesdienst: Feiertage und Sabbath Vorabends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 50 Min., Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 55 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr 55 Min.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1881. 18. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Min.)	833.02	831.58	830.14	831.58
Thermometer (Reaumur)	7.6	15.8	9.2	10.87
Luftspannung (Bar. Min.)	3.14	2.90	2.87	2.97
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80.8	88.4	64.5	61.23
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	N.O. mäßig.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. heiter.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. G.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurter Course vom 16. April 1881.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld — Km. — Pf.	Amsterdam 169.25 bz.
Dufaten 9 55—59	London 20.515 b. G.
20 Proc.-Stücke 16 17—20	Paris 81.05—81 bz.
Sovereigns 20 41—46	Wien 173.85 bz.
Imperiales 16 69—74	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %
Dollars in Gold 4 27 G.	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %